

**Skandia Lebensversicherung
Aktiengesellschaft**

Geschäftsbericht 2019

Lagebericht

A. Wirtschaftliche Entwicklung

Gesamtwirtschaftliches Umfeld und konjunkturelle Aussichten

Weltwirtschaftliche Entwicklung

Laut BaFin Journal März 2020 ist das Virus SARS-CoV-2, das die Krankheit Covid-19 auslöst, ein erhebliches Risiko für den Finanzsektor. Nach einer Quelle von Goldman Sachs werden sich in Deutschland große Teile der Bevölkerung mit dem Virus infizieren. Es wird erwartet, dass die globale BIP-Wachstumsrate im einstelligen negativen Bereich die niedrigste seit 30 Jahren sein wird und dass der S&P für das laufende Jahr sogar eine negative Wachstumsrate von bis zu 20 % ausweisen wird. Doch Goldman Sachs sieht kein systemisches Risiko wie durch die Finanzkrise 2008, sondern erwartet, dass das Szenario eher mit 9/11 vergleichbar sein wird. Es wird aktuell davon ausgegangen, dass sich die Aktienmärkte in der zweiten Jahreshälfte voll erholen werden.

Vor flächendeckender Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 ist die Weltwirtschaft laut Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) weiterhin durch den Abschwung der Industriekonjunktur nicht zuletzt aufgrund protektionistischer Politik geprägt. So ist die globale Industrieproduktion im Oktober 2019 gegenüber dem Vormonat leicht zurückgegangen und sank damit erstmals seit der Finanzkrise unter ihr Vorjahresniveau. Gleichzeitig zeichnet sich für den globalen Warenhandel trotz einer leichten Steigerung im Oktober für das Gesamtjahr 2019 ebenfalls erstmals seit zehn Jahren ein Rückgang ab.

Deutschland

Die deutsche Wirtschaft ist nach Aussage des BMWi das zehnte Jahr in Folge gewachsen. Allerdings hat sich die konjunkturelle Dynamik merklich verlangsamt. Das BIP ist im Jahr 2019 preisbereinigt solide um 0,6 % und damit deutlich schwächer als im Jahr 2018 gewachsen. Die erschwerten außenwirtschaftlichen Rahmenbedingungen und binnengewirtschaftliche Sondereffekte haben die Konjunktur gedämpft. Handelskonflikte sowie der Brexit sorgen weiterhin für Verunsicherung. Die Einkommen steigen unterstützt durch die Fiskalpolitik kräftig an und sorgen für eine starke Konsumnachfrage der privaten Haushalte. Die Erwerbstätigkeit ist aufgrund aktuell schwächerer Konjunktur marginal gesunken.

Lebensversicherungsbranche in Deutschland¹

Laut Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) erhöhten sich bei den Lebensversicherern in 2019 die gebuchten Brutto-Beiträge gegenüber 2018 deutlich um 11,1 % auf EUR 98,7 Mrd.. Davon entfielen auf laufende Beiträge EUR 61,8 Mrd. (+ 0,2 %) und auf Einmalbeiträge EUR 36,9 Mrd. (+ 36,0 %).

Für den Bestand an Hauptversicherungen lagen dem GDV die Ergebnisse einer Teilerhebung vor, die zirka 60,0 % des Marktes umfasst: Demnach betrug der Bestand an Hauptversicherungen zum 31. Dezember 2019 – hochgerechnet auf die Branche – 82,4 Mio. Verträge (- 1,0 %). Die versicherte Summe erreichte EUR 3.201,3 Mrd.

¹ Quelle: GDV: Rundschreiben RS-6589449 vom 24. Januar 2020

(+ 2,5 %) und der laufende Beitrag für ein Jahr EUR 62,2 Mrd. (+ 0,3 %). Das Neugeschäft konnte somit die Abgänge an Hauptversicherungen bezogen auf die Anzahl und den laufenden Beitrag nicht ausgleichen.

Das Neuzugangsergebnis der Mitgliedsunternehmen des GDV erreichte 4,9 Mio. Lebensversicherungsverträge mit EUR 302,5 Mrd. Versicherungssumme. Dies bedeutet der Zahl der Verträge nach ein Plus von 0,2 % und der Summe nach ein Plus von 7,8 % gegenüber den Vorjahreswerten.

Der laufende Beitrag für ein Jahr belief sich auf EUR 5,8 Mrd. (+ 10,1 %) und der Einmalbeitrag auf EUR 36,3 Mrd. (+ 35,6 %). Bei den laufenden Beiträgen entfielen 2019 rund 65,0 % des Neuzugangs (EUR 3,8 Mrd.; + 12,2 %) auf eingelöste Versicherungsscheine und 35,0 % auf Summenerhöhungen.

Auf Basis dieser Neugeschäftsbeiträge errechnet sich für das Berichtsjahr 2019 ein Annual Premium Equivalent (APE) in Höhe von EUR 9,4 Mrd. (Vorjahr: EUR 8,0 Mrd.; + 18,7 %). Die Beitragssumme des Neugeschäfts (alle Versicherungssparten) für das Jahr 2019 belief sich auf EUR 173,2 Mrd. (Vorjahr: EUR 152,5 Mrd.; + 13,6 %); wobei bei dieser Kennzahl Verträge gegen laufenden Beitrag mit ihrer Laufzeit gewichtet werden.

Die Bedeutung von Rentenversicherungsverträgen für das Neugeschäft der Lebensversicherer bleibt hoch: Gemessen an den Beiträgen (APE) belief sich ihr Anteil auf 67,7 % (Vorjahr: 66,8 %).

B. Geschäftsverlauf und Lage

Die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft ist Spezialist für die Alters-, Hinterbliebenen- und Risikovorsorge mit Schwerpunkt auf fondsgebundene Lösungen. Die Gesellschaft hat zum Ende des Jahres 2012 das Neugeschäft gegen vorfinanzierte Abschlussprovisionen weitgehend und zum 1. Januar 2015 vollständig eingestellt. Damit einher ging der klare Fokus auf das wert- und kundenorientierte Bestandsmanagement.

Basierend auf dem Leistungsverrechnungsmodell der Gruppe fungierte die Viridium Group GmbH & Co. KG bis einschließlich Juni 2019 als zentraler Dienstleister für die Gesellschaften der Viridium Gruppe. Zum 1. Juli 2019 wurde die konzerninterne Leistungsverrechnung umgestellt. Seitdem fungiert die Viridium Servcie Management GmbH als zentraler Dienstleister für die Gesellschaften der Viridium Gruppe. Auf dieser Basis verrechnet die Viridium Servcie Management GmbH ein festes Serviceentgelt an die Lebensversicherungsunternehmen der Gruppe, das sich an der Anzahl der im Bestand befindlichen Verträge und an der Kosteninflation orientiert. Dies gewährleistet für die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft langfristige finanzielle Planungssicherheit mit Blick auf den Verwaltungsaufwand für die administrierten Verträge und ermöglicht zugleich den Versicherten die Vorteile langfristig fixierter Verwaltungskosten zugute kommen zu lassen.

Die Stornoquote der Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft wurde bis 2018 im Geschäftsbericht als Beitragsstorno angegeben. Im Geschäftsjahr 2019 wird sie

nun entsprechend der GDV-Statistik nach Anzahl ausgewiesen. Die Stornoquote ist weiterhin rückläufig. Der weitere Rückgang ist ein wichtiges Indiz für Vertrauen und Zufriedenheit der Versicherten mit unseren Leistungen.

Die Solvenzberechnungen bestätigen in 2019 die gute Kapitalisierung der Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft.

Nach der Umsetzung der Kapitalanlagestrategie in den Vorjahren gab es im Geschäftsjahr 2019 keine wesentlichen Veränderungen in der Anlagestrategie. Das Ergebnis der Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2019 hat sich planmäßig entwickelt.

Nach der Synchronisierung der Prozesse und der Etablierung einer gruppenweit einheitlichen Bestandsführungsplattform lag auch im Geschäftsjahr 2019 das Hauptaugenmerk vor allem auf der Stabilisierung der Prozesse des Skandia Bestands als finaler Integrationsschritt in die Systemlandschaft der Viridium Gruppe.

Betriebene Versicherungsarten

Die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft betrieb im Geschäftsjahr 2019 folgende Versicherungsarten:

- Fondsgebundene Lebensversicherung
- Fondsgebundene Rentenversicherung
- Fondsgebundene Basisrente (nach dem Alterseinkünftegesetz)
- Dread Disease Haupt- und Zusatzversicherung
- Berufsunfähigkeitszusatzversicherung
- Staatlich geförderte Versicherungen nach dem AVmG

Darstellung der rechtlichen und organisatorischen Struktur

Die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft ist Teil der Viridium Gruppe. Die Anteile der Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft werden zu 100 % von der Viridium Holding AG, Neu-Isenburg, gehalten.

Zwischen der Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft und der Viridium Holding AG besteht seit 2014 ein Gewinnabführungsvertrag.

Versicherungsbestand

Die Bewegung des Bestandes an selbst abgeschlossenen Lebensversicherungen im Geschäftsjahr 2019 ist dem Muster 3 in der Anlage 1 zu entnehmen.

Finanzielle Leistungsindikatoren

Neugeschäft

Bereits zum Ende des Jahres 2012 hat die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft das Neugeschäft gegen vorfinanzierte Abschlussprovisionen eingestellt.

Beitragseinnahmen

Die gebuchten Bruttobeiträge reduzierten sich im Geschäftsjahr von EUR 296,8 Mio. auf EUR 284,0 Mio. Nach Abzug der Anteile der Rückversicherer liegen die gebuchten Beiträge mit EUR 278,9 Mio. um 4,6 % unter dem Vorjahreswert, was im Wesentlichen aus der Einstellung des Neugeschäfts resultiert.

Zahlungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe

Die Zahlungen für Versicherungsfälle und Rückkäufe stiegen um 6,5 % von TEUR 258.020,1 auf TEUR 274.915,7. Davon entfielen auf Ablaufleistungen TEUR 104.319,6 (Vj. TEUR 81.073,2), auf Versicherungsleistungen für Todesfälle TEUR 5.110,0 (Vj. TEUR 5.431,8), auf Rückkäufe TEUR 160.509,1 (Vj. TEUR 166.056,6), auf Dread Disease TEUR 2.749,3 (Vj. TEUR 3.678,4) und auf Leistungen der Renten- und Berufsunfähigkeitsversicherungen TEUR 2.227,7 (Vj. TEUR 1.780,1).

Kapitalanlagen

Die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft ist Spezialist auf dem Gebiet fondsgebundener Versicherungsprodukte. Hierbei kann der Kunde von den Chancen der Aktienmärkte profitieren, trägt aber auch das damit verbundene Risiko.

Der Gesamtbestand an Kapitalanlagen der fondsgebundenen Versicherung betrug TEUR 4.697.799,7 (Vj. TEUR 4.021.297,2). Der sich ergebende Saldo aus realisierten und nicht realisierten Gewinnen und Verlusten belief sich auf TEUR 713.711,7 (Vj. TEUR -369.137,8). Darin enthalten ist auch der Saldo aus Gewinnen und Verlusten aus dem Abgang von Kapitalanlagen der fondsgebundenen Versicherung in Höhe von TEUR 56.229,5 (Vj. TEUR 961,7). Die Anzahl der Anteile und die Bilanzwerte zum 31. Dezember 2019 sind den Erläuterungen zur Bilanz zu entnehmen. Die in den Beiträgen der Versicherungsnehmer enthaltenen Sparbeiträge werden, mit Ausnahme der staatlich geförderten Produkte, ausschließlich in Fondsanteilen angelegt. Bei den geförderten Produkten werden diese aufgrund der Beitragsgarantie zum Teil auch in anderen Kapitalanlagen angelegt. Steuergutschriften und ausgeschüttete Erträge sind den Verträgen automatisch gutgeschrieben worden.

Der Kapitalanlagenbestand für eigene Rechnung der Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft erhöhte sich im Berichtsjahr um 12,0 % auf TEUR 289.452,0 (Vj. TEUR 258.372,5). Dieser umfasst neben dem Sicherungsvermögen (TEUR 280.968,5 (Vj. TEUR 248.543,9)) und den Überhanganteilen aus dem fondsgebundenen Geschäft (TEUR 6.569,6 (Vj. TEUR 7.692,9)), übrige Ausleihungen (TEUR 1.703,6 (Vj. TEUR 1.889,9)), Darlehen und sonstige Auszahlungen auf Versicherungsscheine (TEUR 205,9 (Vj. TEUR 241,5)) sowie die Beteiligung an Protektor (TEUR 4,3 (Vj. TEUR 4,3)).

Aufgrund der langfristigen Leistungsversprechen gegenüber den Kunden ist der größte Teil des Sicherungsvermögens direkt und indirekt in festverzinsliche Anlagen angelegt. Diese werden in einem Spezialfonds gehalten, der überwiegend in festverzinsliche Wertpapiere investiert und zum Stichtag einen Buchwert von TEUR 243.286,7 aufwies. Darüber hinaus bestanden zum Bilanzstichtag Anlagen in Termingeldern im Volumen von TEUR 16.100,0 sowie in einen Geldmarktfonds im Volumen von

TEUR 21.581,9. Der Spezialfonds besteht maßgeblich aus Unternehmensanleihen sowie Staatsanleihen.

Der im Sicherungsvermögen befindliche Spezialfonds wies zum Bilanzstichtag Bewertungsreserven von TEUR 6.981,2 auf.

Im Sicherungsvermögen gab es im Geschäftsjahr 2019 Zuschreibungen in Höhe von TEUR 2.089,9 (Vj. TEUR 0,0), die allesamt auf den Spezialfonds entfielen. Abschreibungen gab es in Höhe von TEUR 17,5 (Vj. TEUR 2.127,0).

Des Weiteren gab es im Sicherungsvermögen Veräußerungsgewinne i.H.v. TEUR 53,1 (Vj. TEUR 0,0), die allesamt auf den Spezialfonds entfielen. Im Vorjahr waren beim Spezialfonds Veräußerungsverluste i.H.v. TEUR 176,0 angefallen.

Die gesamten Erträge im Sicherungsvermögen lagen mit TEUR 4.373,5 unter dem Vergleichswert des Vorjahrs von TEUR 6.543,9. Dies ist maßgeblich auf die Ausschüttung der thesaurierten ordentlichen Erträge aus dem Spezialfonds in Vorjahr sowie die teilweise Thesaurierung der ordentlichen Erträge aus dem Spezialfonds im Geschäftsjahr 2019 zurückzuführen.

Die laufenden Erträge aus Kapitalanlagen betrugen insgesamt TEUR 6.008,7 (Vj. TEUR 10.195,4). Davon entfallen TEUR 3.763,9 (Vj. TEUR 3.622,6) auf die Erträge aus den Kapitalanlagen der fondsgebundenen Versicherung.

Die Nettoverzinsung der Kapitalanlagen nach der Berechnungsmethode des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft e.V. lag für 2019 bei 1,4 %, die laufende Durchschnittsverzinsung bei 0,6 %.

Aufwendungen für Abschluss und Verwaltung

Die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb sind im Geschäftsjahr von EUR 21,9 Mio. auf EUR 22,9 Mio. gestiegen. Die Abschlussaufwendungen sind im Wesentlichen infolge höherer Bestandsprovision, durch die im Vergleich zu 2018 deutlich verbesserte Fondsentwicklung, von EUR 11,7 Mio. auf EUR 14,0 Mio. gestiegen. Die Verwaltungskosten haben sich aufgrund des in 2012 eingestellten Neugeschäfts um 12,5 % auf EUR 8,9 Mio. reduziert. Der Verwaltungskostensatz entsprach ohne Verwaltungsprovisionen 3,1 % (Vj. 3,4 %) der gebuchten Beiträge.

Geschäftsergebnis

		2019	2018	2017
Gewinn- und Verlustrechnung				
Gebuchte Bruttobeiträge	Mio. EUR	284,0	296,8	315,5
Veränderung zum Vorjahr	%	-4,3	-5,9	-5,4
Bruttozahlungen für Versicherungsfälle	Mio. EUR	275,0	258,0	288,9
Veränderung zum Vorjahr	%	6,5	-10,7	21,3
Jahresüberschuss (vor Gewinnabführung)	Mio. EUR	8,7	9,3	7,3
Veränderung zum Vorjahr	%	-6,5	27,4	-47,7
Bilanz				
Kapitalanlagen (inkl. fondsgeb. Versicherung)	Mio. EUR	4.987,3	4.279,7	4.644,1
Veränderung zum Vorjahr	%	16,5	-7,8	5,8
Brutto-Deckungsrückstellung (inkl. fondsgeb. Versicherung)	Mio. EUR	4.886,3	4.173,9	4.522,1
Veränderung zum Vorjahr	%	17,1	-7,7	6,6
Eigenkapital inkl. Rücklagen und Bilanzgewinn	Mio. EUR	16,8	16,8	16,8
Veränderung zum Vorjahr	%	0,0	0,0	-43,5

Am Rohüberschuss (TEUR 12.028,7; Vj. TEUR 21.309,6) partizipierten die Kunden der Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft indem der Rückstellung für Beitragsrückerstattung ein Betrag von TEUR 3.300,0 (Vj. TEUR 12.000,0) zugeführt wird.

Der Jahresüberschuss vor Gewinnabführung beträgt TEUR 8.728,7 (Vj. TEUR 9.309,6).

Gemäß des im Geschäftsjahr 2014 abgeschlossenen Gewinnabführungsvertrages mit der Viridium Holding AG wird der Jahresüberschuss an diese abgeführt.

Aufgrund des systematischen Liquiditätsmanagements werden Zahlungsverpflichtungen laufend überprüft und die erforderliche Liquidität bereitgestellt. Aufgrund der Einstellung des Neugeschäfts gegen vorfinanzierte Abschlussprovisionen zum Ende des Jahres 2012 hat sich die Liquiditätslage noch weiter verbessert. Die Zahlungsfähigkeit war zu jeder Zeit sichergestellt.

Der Bestand an Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolicen verzeichnet einen Anstieg um EUR 676,5 Mio. und liegt im Geschäftsjahr 2019 bei EUR 4.697,8 Mio. (Vj. EUR 4.021,3 Mio.). Eine Übersicht über die Zusammensetzung des Anlagestocks zum Bilanzstichtag ist im Anhang des Geschäftsberichts enthalten.

Die fondsgebundenen Lebensversicherungen erhalten ab Vertragsbeginn eine Überschussbeteiligung aus Sterblichkeitsüberschüssen. Bemessungsgrundlage ist der individuelle Risikobrbeitrag. Alle Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen erhalten eine Überschussbeteiligung in Prozent des Beitrages sowie eine Schlusszahlung in Prozent der gezahlten Beitragssumme. Dread-Disease-Versicherungen und Dread-Disease-Zusatzversicherungen bekommen eine Überschussbeteiligung in Prozent des Bruttobeitrags. Darüber hinaus erhalten fondsgebundene Versicherungen eine Zusatzüberschussbeteiligung in Prozent der Beitragssumme sowie eine Schlussgewinnbeteiligung in Prozent der gezahlten Beitragssumme. Insgesamt wurden der Rückstellung

für Beitragsrückerstattung im Geschäftsjahr TEUR 3.300,0 (Vj. TEUR 12.000,0) zugeführt.

Die Entwicklung im abgelaufenen Geschäftsjahr kann, wie im Vorjahresbericht prognostiziert, aufgrund des positiven Geschäftsergebnisses und der Zukunftssicherung durch bestandserhaltende Maßnahmen als günstig eingeschätzt werden. Die wirtschaftliche Lage kann grundsätzlich als gut eingestuft werden. Durch die beschränkten Risiken aus den Kapitalanlagen der Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft für das fondsgebundene Geschäft sowie der trotz anhaltender Niedrigzinsphase ausreichenden Deckung der Verpflichtungen aus dem konventionellen Versicherungsgeschäft sieht sich die Gesellschaft für die Zukunft gut gerüstet.

Nicht-finanzielle Leistungsindikatoren

Stornoquote

Erfolgreiche Stornopräventionsmaßnahmen und das weiterhin günstige Kapitalmarktumfeld haben zu einer nochmals reduzierten Stornoquote beigetragen. Die Stornoquote – das heißt das Verhältnis aus der „Anzahl“ der vorzeitig beendeten Verträge zum mittleren Bestand – liegt für den Berichtszeitraum mit 3,5 % unter dem Vorjahresniveau von 3,7 %.

C. Risikobericht

Risikomanagement und Risiken der zukünftigen Entwicklung

Das Risikomanagementsystem

Die Übernahme von Risiken und deren professionelle Steuerung ist ein wesentlicher Aspekt des Versicherungsgeschäfts. Neben der Einhaltung der gesetzlichen Anforderungen, insbesondere des Aufsichtsregimes Solvency II, liegt das Augenmerk des Risikomanagements auf der Wahrung der Belange der Kunden sowie auf einer angemessenen Balance zwischen dem Eingehen von Risiken und den zu erwartenden Chancen.

Die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft ist eine Portfoliogesellschaft der Viridium Gruppe und somit vollumfänglich in das Risikomanagementsystem der Gruppe eingebunden.

Die Geschäftsstrategie und die Risikostrategie wurden in 2019 turnusmäßig analysiert und angepasst. Die Implikationen für das Risikomanagementsystem wurden umgesetzt und den neuen Anforderungen des Geschäftsmodells angepasst. Die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft sieht das Management von Chancen und Risiken als eine zentrale Kompetenz an. Das heißt, Chancen können nur bei Eingehen bestimmter Risiken genutzt werden, die dezidiert zu steuern sind. Als zu steuerndes Risiko erachtet die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft in diesem Zusammenhang die Möglichkeit einer negativen Abweichung von geplanten Zielen. Das Management von Risiken ist folglich nicht deren Minimierung, sondern die Optimierung des Chance-Risiko-Verhältnisses unter der Maßgabe, jederzeit und dauerhaft allen Verpflichtungen nachkommen zu können (Versicherungsnehmer, Rückversicherer, sonstige Vertragspartner, Compliance, etc.). Daraus ergibt sich insbesondere die Notwendigkeit einer qualifizierten und effektiven Überwachung unvermeidbarer Risiken.

Das Risikomanagement- und Frühwarnsystem ist auf die Identifikation und Steuerung finanzieller, strategischer, reputationsbezogener sowie operationeller Risiken ausgerichtet. Es ist gewährleistet, dass Risiken und deren Entwicklung erfasst und kontrolliert, sowie an die Entscheidungsträger berichtet werden. Die unternehmensweit konsistente Risikoerfassung erfolgt mittels vorgegebener Risikokategorien. Die angewandte Risikokategorisierung ist mit den Anforderungen von Solvency II (Standardformel) sowie mit den Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft-spezifischen Anforderungen konform. Es wurden dezidierte Messkriterien und Grenzen für Risiken, die in Zusammenhang mit den Ausführungen zur Risikobereitschaft stehen, etabliert. Diese werden regelmäßig überwacht.

Die Methoden der Identifikation, Bewertung und Analyse der Risiken unterscheiden sich in bestimmten Aspekten hinsichtlich der finanziellen und der spezifischen Risiken.

Die Bewertung von Risiken erfolgt in Abhängigkeit von der Zuverlässigkeit, Praktikabilität und Steuerungsrelevanz einer Quantifizierung entweder mittels aktuarieller Verfahren und/ oder mittels eines unternehmensinternen Punktesystems via Expertenschätzung. Dabei wird eine redundante Bewertung, zum einen mittels Standardformel und zum anderen mittels unternehmensinternem Punktesystem, insbesondere im Hinblick auf operationelle Risiken bewusst akzeptiert, da diese nach Auffassung der Viridium Gruppe in der Solvency II Standardformel zu pauschal für die interne Risikoüberwachung und -steuerung berücksichtigt werden:

1. Die Quantifizierung der finanziellen Risiken erfolgt mit Hilfe aktuarieller Verfahren basierend auf der Standardformel nach Solvency II. Bei spezifischen Risiken wird zudem die Auswirkung auf das HGB-Ergebnis ermittelt. Aus der Überprüfung der Angemessenheit der Standardformel zugrunde liegenden Annahmen im Rahmen des ORSA (Own Risk and Solvency Assessment) 2019 ergaben sich sechs quantifizierbare Risiken, bezüglich derer die Standardformel als für das Risikoprofil der Gesellschaft nicht angemessen angesehen wird. Das Resultat dieser Prüfung war die abweichende Berechnung dieser Risiken im Gesamtsolvabilitätsbedarf. Bei den Risiken handelt es sich um das Stornorisiko, das Langlebigkeitsrisiko und das Kostenrisiko im Kontext der versicherungstechnischen Risikomodule Leben und Gesundheit nach Art der Leben sowie das Spreadrisiko und das Marktkonzentrationsrisiko für die im Standardansatz als grundsätzlich risikolos eingestuften EU-Staatsanleihen im Kontext des Marktrisikomoduls. Zusätzlich wurde das Zinsänderungsrisiko erstmalig abweichend bewertet. Die interne Messung des Zinsänderungsrisikos wurde dabei auf Basis des EIOPA-Vorschlags vom 28.02.2018² durchgeführt, indem mittels von EIOPA vorgegebenen multiplikativen und additiven Vektoren die Zinskurve gestresst wurde. Die interne Risikomessung des Spread- und des Marktkonzentrationsrisikos für EU-Staatsanleihen erfolgte unter Anwendung der SCR-Standardformelvorgaben für die Nicht-EU-Staatsanleihen.
2. Bei den spezifischen Risiken ist für die Steuerungszwecke der Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft eine szenarienbasierte Bewertung nach Expertenschätzungen ausreichend. Zu deren Bewertung verwendet die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft eine „Matrix zur Bewertung von spezifischen Risiken“ unter Berücksichtigung der Risikokategorisierung. In die Bewertung fließen unterschiedliche Perspektiven hinsichtlich des potentiellen Risikoeintritts ein: geschätzter potentieller Verlust, Auswirkung auf Reputation bei

² EIOPA second set of advice to the European Commission on specific items in the Solvency II Delegated Regulation

Kunden, Aufsichtsbehörden und Medien, Auswirkung auf Ressourcen und die geschätzte Eintrittswahrscheinlichkeit. Anhand der einzelnen Bewertungen jeder Perspektive ergibt sich eine Gesamtbewertung des Risikos, aus der wiederum die Priorität im Verhältnis der Risiken zueinander abgeleitet wird.

Das Reputationsrisiko sowie das strategische Risiko sind Größen, die sich nur schwer quantifizieren lassen. Die Risikomessung erfolgt hier primär auf qualitativer Basis durch Einschätzung der Risikoverantwortlichen.

Realisiert sich ein Schaden – unabhängig davon, ob es sich um ein zuvor identifiziertes Risiko handelt oder nicht - setzt der „Schadenfall-Management-Prozess“ ein. Der Schaden ist im Sinne der Minderung des Gewinns nach Steuer aus Sicht des Aktionärs zu ermitteln. Dieser Prozess dient der Identifizierung, Erfassung, Verwaltung und Eskalation von Schadensfällen, dem Aufbau einer Schadenfall-Datenbank zur Unterstützung der Risikoquantifizierung und der Vermeidung von Schäden.

Zum ersten Halbjahr des Geschäftsjahres erfolgte eine umfassende Risikoinventur. Die Ergebnisse flossen mit Bewertungsstichtag 30. Juni 2019 in den ORSA-Prozess 2019 ein.

Die Viridium Gruppe hat im Februar 2020 eine Task Force Corona gegründet, die gegenwärtig täglich den Status Quo der Pandemie für die Viridium Gruppe bewertet und erforderlichenfalls risikomindernde Maßnahmen verabschiedet und implementiert. Unter anderem wurde bereits kurzfristig erreicht, dass ein Großteil der Mitarbeiter der Viridium Gruppe vom Home Office aus arbeiten können. Zusätzlich wurde bereits erste qualitative und quantitative Risikoanalysen durchgeführt, die verschiedene Szenarien berücksichtigen. Im Kontext des Operationellen Risikos können insbesondere Beeinträchtigungen bei der Projektumsetzung und -fertigstellung nicht ausgeschlossen werden, da die Projektkommunikation durch umfassende Regelungen bzgl. Home Office und gegebenenfalls höhere Krankheitsraten erschwert wird. Aufgrund der komplizierteren informellen Kommunikation zwischen der ersten und der zweiten bzw. der dritten Verteidigungslinie kann zudem die Kontrollintensität der zweiten bzw. dritten Verteidigungslinie temporär negativ beeinträchtigt sein.

Risikokategorien

Kapitalanlagerisiko

Schwerpunkte des Produktangebots der Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft sind fondsgebundene Versicherungen. Typisch für diese Tarife ist die Übernahme des Kapitalanlagerisikos durch den Versicherungsnehmer. Von den gesamten in der Bilanz ausgewiesenen Kapitalanlagen entfallen 94,2% % (Vj. 94,0 %) auf die Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko der Versicherungsnehmer. Bei diesen werden auch die Chancen und Risiken aus Fremdwährungsgeschäften durch den Versicherungsnehmer getragen. Im Falle der Käufe und Verkäufe werden für die wesentlichen Geschäfte die in Fremdwährung gehandelten Fonds zum Zeitpunkt der Auftragerteilung durch den Erwerb der jeweiligen Fremdwährung gesichert.

Bei den konventionellen, nicht fondsgebundenen Lebensversicherungstarifen tragen die Lebensversicherungsunternehmen das Kapitalanlagerisiko selbst. Auf Basis der jährlich durch das Asset-Liability-Management-Team (ALM) ermittelten strategischen Asset Allokation wird der optimale Portfoliomix für das Sicherungsvermögen ermittelt.

Die Umsetzung der Strategie sowie die hieraus resultierenden Kapitalanlagerisiken werden durch ein internes Anlagegremium laufend überprüft und überwacht.

Für eigenes Risiko gehaltenes Anlageportfolio:

Der Spezialfonds setzt sich (auf Marktwertbasis) aus Industrieanleihen (41,0 %), Anleihen aus der Finanzbranche (32,7 %), öffentlichen Anleihen (23,8 %), Bankeinlagen (3,8%), Derivaten (-1,2 %) sowie Verbindlichkeiten (-0,1 %) zusammen. Von den Anleihen sind 48,6 % in Euro denominiert, 43,7 % in US-Dollar sowie 7,7 % in Britischen Pfund. Die Anleihen im Spezialfonds verteilen sich auf 16 Länder, wobei der Schwerpunkt auf den USA (44,5 %), Frankreich (14,2 %) und Großbritannien (11,7 %) liegt.

Ein Direktinvestment in Anleihen aus GIIPS-Staaten besteht wie im Vorjahr nicht. Im Spezialfonds beläuft sich das Marktwertvolumen der Investitionen in GIIPS-Staaten auf TEUR 19.941,4 (Vj. TEUR 14.149,2). Hierbei handelt es sich um italienische, spanische, portugiesische und irische Unternehmensanleihen. Der Marktwert der Anlagen in Unternehmen der Finanzbranche im Spezialfonds beträgt insgesamt TEUR 81.909,3 (Vj. TEUR 67.515,2).

Im Sicherungsvermögen mit einem Zeitwert von TEUR 287.949,7 (Buchwert: TEUR 280.968,5) würden sich bei einer Verschiebung der Zinskurve um 100 Basispunkte Zeitwertschwankungen von TEUR -16.244,8 (Zinsanstieg) bzw. TEUR 18.349,6 (Zinssenkung) ergeben.

Im restlichen Vermögen bedeutete ein 20-prozentiger Kursverlust bei Fonds mit einem Marktwert von TEUR 6.627,4 einen Wertverlust von TEUR 1.325,5.

Bei der Anlage in festverzinslichen Titeln gelten hausinterne Mindestanforderungen hinsichtlich zu erfüllender Bonitätskriterien. Die Wertpapiere erfüllen diese Anforderungen.

Im Spezialfonds besitzen auf Marktwertbasis 100,0 % der festverzinslichen Wertpapiere ein Investment Grade-Rating. Dabei dominieren Anleihen mit einem BBB-Rating (65,0 % des Marktwertvolumens). Daneben fallen 17,0 % in die Kategorie AA und 18,0 % in die Kategorie A. Anleihen mit einem High-Yield-Rating waren per Jahresende nicht im Bestand. Der Geldmarktfonds besitzt durchschnittlich ein A-Rating.

Im Spezialfonds bestehen Fremdwährungsrisiken in USD und GBP in Höhe von Nominal USD 105,2 Mio. bzw. GBP 14,7 Mio., die durch Devisentermingeschäfte abgesichert worden sind.

Für den Überhanganteil des fondsgebundenen Geschäfts sind Währungsrisiken in kleinerem Umfang gegeben, da vereinzelt Fremdwährungsfonds gehalten werden.

Maßgebliche Teile des Kapitalanlagebestands sind kurzfristig veräußerbar, wodurch das Postulat jederzeitiger Liquidität im Zusammenhang mit den Verpflichtungen aus dem Versicherungsgeschäft erfüllt ist.

Die Anlage und Aufbewahrung unserer Kapitalanlagen, die der Bedeckung der versicherungstechnischen Verpflichtungen dienen, werden laufend von unserem Treuhänder überwacht.

Versicherungstechnische Risiken

Das versicherungstechnische Risiko betrifft im Bereich der fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherungen das Sterblichkeits- und Langlebigkeitsrisiko. Das Sterblichkeitsrisiko ist durch einen geeigneten Rückversicherungsschutz abgesichert. Das Langlebigkeits- bzw. Zinsgarantie-Risiko wird erst einen wesentlichen Einfluss auf die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft haben, wenn sich ein wesentlicher Teil der Versicherungsverträge in der Rentenbezugsphase befindet. Erst dann wird dieses Risiko mit Einführung der Garantierente in der Verrentungsphase in größerem Umfang für die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft relevant sein.

Bei der Produktentwicklung wurde darauf geachtet, auf Änderungen biometrischer Risiken rechtzeitig durch Anpassung der Tarife zu reagieren. Neben der Berücksichtigung biometrischer Risiken bei der Kalkulation der Beiträge ist dieses Risiko auch bei der Berechnung der Rückstellungen einzubeziehen.

Aufgrund der gestiegenen Lebenserwartung der Versicherungsnehmer wurde die Deckungsrückstellung für Rentenversicherungen nach anerkannten actuariellen Methoden unter Verwendung der Sterbetafel DAV 2004 R berechnet. Daher ist für Rentenversicherungen, die mit der Sterbetafel DAV1994R kalkuliert sind, eine Nachreservierung zu stellen. Die Nachreservierung ist der positive Auffüllbetrag zwischen der tariflichen Deckungsrückstellung und der mit der Sterbetafel DAV2004R-Bestand neu berechneten Deckungsrückstellung. Zusätzlich wurde eine Kapitalabfindungswahrscheinlichkeit 2. Ordnung von 65 % angesetzt.

Für die Berufsunfähigkeitsversicherungen war keine Nachreservierung erforderlich.

Die Deckungsrückstellung ist einzelvertraglich berechnet und entspricht in ihrer Höhe mindestens dem Rückkaufswert.

Da die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft das Neugeschäft eingestellt hat, beziehen sich die versicherungstechnischen Risiken ausschließlich auf die im Bestand befindlichen Verträge. Diesen Risiken wurde durch risikomindernde Maßnahmen, wie z. B. der Modifikation der Tafeln der Deutschen Aktuarvereinigung (DAV) bei der Kalkulation oder dem Abschluss von Rückversicherungsverträgen, begegnet.

Dem Kostenrisiko in der Lebensversicherung wird dadurch begegnet, dass die Bestandsverwaltung an eine Servicegesellschaft ausgelagert wird, deren der Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft in Rechnung gestellten Kosten planbar sind und die rechnungsmäßigen Kosten aktuell nicht übersteigen.

Im Rahmen des ORSA 2019 hat sich herausgestellt, dass unter den 200-Jahresereignissen das Stornorisiko das adverseste Szenario für die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft darstellt.

Gemäß internen Untersuchungen zum Stornoverhalten stufen wir eine Annahme von 20 % zum Massenstorno für die Geschäftsbereiche Leben und Gesundheit als angemessen ein. Dadurch hat sich erwartungsgemäß die relative Bedeutung vom Massenstorno für das GSB-Risikoprofil gegenüber dem SCR-Risikoprofil auf 13 % reduziert.

Dem Stornorisiko wird durch umfangreiche Bestandserhaltungsmaßnahmen entgegengewirkt, in die, neben dem Kundenservice, auch der betreuende Makler mit eingebunden ist.

Das Zinsrisiko der Lebensversicherung kann sowohl als versicherungstechnisches sowie als Marktrisiko angesehen werden. Durch die starke Ausrichtung der Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft auf fondsgebundene Produkte und der damit verbundenen Struktur der Aktiv- und Passivseite ist das Zinsrisiko begrenzt. Trotzdem hat die andauernde Niedrigzinsphase Auswirkungen. Aufgrund des im Jahre 2019 weiter gefallenen Referenzzinses gemäß Deckungsrückstellungsverordnung (DeckRV) wurde eine Erhöhung der Zinszusatzreserve erforderlich. Dabei erfolgt die Berechnung des Referenzzinssatzes auf Basis der in 2018 eingeführten Berechnungsmethodik gemäß DeckRV, der sogenannten „Korridormethode“. Zum 31. Dezember 2019 betrug die Zinszusatzreserve EUR 48,6 Mio (Vj. EUR 36,6 Mio.). Bereits jetzt gibt es deutliche Hinweise, dass der Referenzzins auch im Jahr 2020 weiter fallen und damit eine weitere Erhöhung der Zinszusatzreserve erforderlich sein wird. Aufgrund der Bestandsstruktur ist die dauerhafte Erfüllbarkeit auf derzeitigem Zinsniveau der Verpflichtungen auch in der aktuellen Niedrigzinsphase gewährleistet.

In ständiger Rechtsprechung seit 2014 sieht der Bundesgerichtshof in Anknüpfung an ein Urteil des Europäischen Gerichtshofs vom 19. Dezember 2013 (EuGH, 19. Dezember 2013 - C-209/12) das von 1994 bis 2007 für Versicherungsverträge branchenweit geltende Policien-Modell als teilweise europarechtswidrig an. Der Bundesgerichtshof hält die seinerzeit geltende gesetzliche Frist-Regelung in § 5 Abs. 2 Satz 4 VVG a.F., wonach Versicherungsnehmer nach Ablauf der dort vorgesehenen Frist von einem Jahr nach Zahlung der ersten Prämie den Versicherungsvertrag nicht mehr widerrufen konnten, für nicht richtlinienkonform. Versicherungsverträge können daher möglicherweise auch nach dieser Frist noch widerrufen werden. Die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft hat die für die Risiken, die aus diesem Urteil entstehen können, gebildete Rückstellung in Höhe von EUR 1,6 Mio. auf EUR 2,6 Mio. erhöht. Der Anstieg der Rückstellung zum 31. Dezember 2019 resultiert aus einer erhöhten Fallzahl von Rechtssprechungen zu Gunsten der Versicherungsnehmer.

Operationelle Risiken

Die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft definiert operationelle Risiken als „das Verlustrisiko, das sich aus der Unangemessenheit von internen Prozessen und Systemen, dem Versagen von Mitarbeitern oder durch externe Ereignisse“ ergibt. Da sämtliche operativen Tätigkeiten auf die Skandia Versicherung Management & Service GmbH (SVMS), die Viridium Service Management GmbH (VSM) sowie zentrale Funktionen auf die Viridium Group GmbH & Co. KG (VKG) übertragen wurden, bestehen die meisten operationellen Risiken demnach zunächst in einer Nichterbringung oder mangelhaften Erbringung von Leistungen durch die Dienstleister. Die Sicherstellung der vertragsgemäßen Leistungen erfolgt durch nahezu personenidentische Besetzung der Leitungsorgane. Das Monitoring erfolgt durch ein monatliches Berichtswesen vereinbarter Leistungs- und Risikoindikatoren.

Im Berichtsjahr wurde gruppenweit eine große Zahl von Projekten erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen. Dabei handelt es sich in vielen Fällen um IT-Projekte zum Auf- und Ausbau der gruppenweiten Ziel-IT-Plattform oder um regulatorisch bedingte Systemanpassungen.

Ein Projektschwerpunkt, der in 2019 innerhalb der Viridium Gruppe fortgesetzt und für die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft bereits in 2018 finalisiert wurde, umfasst die Implementierung der ebenfalls gruppenweit einheitlichen Bestandsführungsplattform mitsamt zugehörigen Umsystemen. Diese Bestandsführungsinfrastruktur ist der Kern der sogenannten Konsolidierungsplattform und insofern maßgeblich, um insbesondere über Prozesseffizienzen Einsparpotenziale in signifikantem Umfang realisieren zu können. Alle Projekte folgen einem vorgegebenen Prozess, der mit einem angemessenem Projekt-Controlling hinsichtlich unterschiedlicher Performance- und Risikoindikatoren durch die Geschäftsleitung überwacht wird.

Die Projektdurchführung obliegt der VSM, woraus sich für die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft ein Risiko hinsichtlich der Nichterbringung oder mangelhaften Erbringung von Leistungen durch die Dienstleister ergibt, was entsprechend überwacht wird.

Neben den Risiken aus operativen Tätigkeiten fallen auch rechtliche Risiken unter die operationellen Risiken. Das Risiko kann sich durch finanzielle Verluste oder Reputationsschäden materialisieren. Es wird, wie oben dargestellt, im Rahmen des Risikomanagementprozesses identifiziert, analysiert, bewertet, gesteuert, überwacht und berichtet.

Die halbjährliche Risikoinventur wird im Rahmen von Risikomanagement-Sitzungen pro Ressort abgehalten und im Rahmen der halbjährlichen Sitzungen des Risiko- und Compliance-Komitees konsolidiert und diskutiert.

Auswertung, Analyse und Meldung von Key Risk Indicators (KRIs) in regelmäßigm Turnus auch für die operationellen Risiken spielen eine wichtige Rolle im Rahmen der Risikoüberwachung. Die KRIs inklusive ihrer Limite werden durch die unabhängige Risikocontrollingfunktion (URCF) vorgeschlagen und vom Vorstand beschlossen.

Das Einhalten der Limite wird laufend durch die URCF und den Vorstand überwacht. Das Reporting erfolgt monatlich im Rahmen der Vorstandssitzungen. Im Fall von Limitüberschreitungen werden Maßnahmen im notwendigem Umfang festgelegt. Die Maßnahmen sind durch das verantwortliche Vorstandsmitglied umzusetzen.

Es besteht ein gruppenweites Internes Kontroll- und Steuerungssystem (IKS), das sich an dem branchenübergreifenden internationalen COSO-Standard anlehnt. Zum Jahresende wurde dem Vorstand, entsprechend den Erkenntnissen

n aus den Überprüfungsaktivitäten, ein IKS-Bericht vorgelegt. Darauf basierend wurde ein laufender Überprüfungsprozess eingerichtet, mit dessen Hilfe durch die URCF die Effektivität des IKS überprüft und die Ergebnisse halbjährlich durch das Risiko- und Compliance-Komitee an den Vorstand berichtet werden.

Risiken durch den Ausfall von Forderungen

Risiken aus dem Ausfall von Forderungen aus dem Versicherungsgeschäft bestehen gegenüber Versicherungsnehmern, Versicherungsvermittlern und Rückversicherern.

Ein entsprechendes Ausfallrisiko minimiert die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft durch eine fortlaufend optimierte Ausgestaltung der Anbindungs- und Bestandsprozesse.

Dem Risiko des Forderungsausfalls bei Außenständen von Versicherungsnehmern wird durch internes Inkasso- und Mahnwesen begegnet. Dem Risiko des Ausfalls von Forderungen wurde mittels pauschalierten Einzelwertberichtigungen nach Altersstruktur und Pauschalwertberichtigungen begegnet.

Die Summe der ausstehenden Nettoforderungen an Versicherungsnehmer, deren Fälligkeitszeitpunkt am Bilanzstichtag mehr als 90 Tage zurückliegt, beläuft sich auf TEUR 809,5. Die Ausfallquote der Beitragsforderungen des Geschäftsjahres bezogen auf die offenen Forderungen zum Stichtag beträgt 9,4 %.

Dem Risiko des Ausfalls von Forderungen gegenüber Versicherungsvermittlern wurde mittels Einzel- und Pauschalwertberichtigungen begegnet.

Die Abrechnungsforderungen gegenüber Rückversicherern belaufen sich auf TEUR 47,1 (Vj. TEUR 43,5).

Strategische Risiken

Strategische Risiken ergeben sich für die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft maßgeblich durch das Geschäftsmodell der Gruppe. Dazu gehören Ansteckungsrisiken (Reputationsrisiko, usw.) innerhalb der Gruppe.

Zusammenfassende Darstellung der Risikolage

Versicherungsunternehmen sind seit der Einführung von Solvency II im Jahr 2016 verpflichtet, zur Sicherstellung der dauernden Erfüllbarkeit der Verträge anrechenbare Eigenmittel mindestens in Höhe der Mindestkapitalanforderung (MCR) und Solvenzkapitalanforderung (SCR) vorzuhalten. Für das laufende Geschäftsjahr ergibt sich eine Überdeckung des SCR durch Eigenmittel. Die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft hat dabei weder von der Volatilitätsanpassung noch von Übergangsmaßnahmen nach Solvency II Gebrauch gemacht. Im Rahmen des jährlichen ORSA-Prozesses untersucht die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft auch die SCR-Bedeckungsquote im Zeitraum der Geschäftsplanung. Für die Folgejahre kann nach Einschätzung der Geschäftsleitung ebenfalls von einer komfortablen Überdeckung ausgegangen werden.

Aufgrund der Ausrichtung auf fondsgebundene und Risikoprodukte sowie auf Basis unserer konsequenten Überwachung der konventionellen Kapitalanlage war die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft wesentlich weniger von der Finanzmarktkrise und der Niedrigzinsphase betroffen als der Lebensversicherungsmarkt. Es liegen keine Anhaltspunkte für Sachverhalte vor, die die Entwicklung der Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft langfristig negativ beeinflussen oder den Bestand des Unternehmens gefährden könnten.

D. Personal- und Sozialwesen

Die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft hat keine eigenen Mitarbeiter.

E. Prognose- und Chancenbericht

Weltwirtschaft 2020

Laut BaFin Journal März 2020 ist das Virus SARS-CoV-2, das die Krankheit Covid-19 auslöst, ein erhebliches Risiko für den Finanzsektor. Nach einer Quelle von Goldman Sachs werden sich in Deutschland große Teile der Bevölkerung mit dem Virus infizieren. Es wird erwartet, dass die globale BIP-Wachstumsrate im einstelligen negativen Bereich die niedrigste seit 30 Jahren sein wird und dass der S&P für das laufende Jahr sogar eine negative Wachstumsrate von bis zu 20 % ausweisen wird. Doch Goldman Sachs sieht kein systemisches Risiko wie durch die Finanzkrise 2008, sondern erwartet, dass das Szenario eher mit 9/11 vergleichbar sein wird. Es wird aktuell davon ausgegangen, dass sich die Aktienmärkte in der zweiten Jahreshälfte voll erholen werden.

Deutschland 2020

Die deutsche Wirtschaft überwindet laut BMWi allmählich ihre Schwächephase. Für das Jahr 2020 erwartet die Bundesregierung eine Zunahme des preisbereinigten Bruttoinlandsprodukts in Höhe von 1,1 %. Die konjunkturelle Dynamik bleibt dabei zum Jahresauftakt 2020 noch verhalten. Im weiteren Verlauf dürfte die Wirtschaft wieder leicht an Fahrt aufnehmen.

Lebensversicherungsbranche in Deutschland 2020³

Die wirtschaftliche Lage der privaten Haushalte wird laut GDV weiterhin positiv eingeschätzt. Zudem wird davon ausgegangen, dass sich die Sparquote in 2020 stabil entwickeln wird. Diese Rahmenbedingungen könnten sich positiv auf das Beitragswachstum in der Lebensversicherungsbranche auswirken.

Die Wettbewerbssituation der Lebensversicherer bleibt aufgrund der marktdurchschnittlich geringen Gesamtverzinsung der Kapitalanlagen nach wie vor schwierig. Allerdings besteht weiterhin von privater und institutioneller Seite Anlagebedarf, sodass die Liquidität im Markt hoch bleibt. Generell werden Marktchancen in 2020 weiterhin bei den Mischformen mit Garantien gesehen.

Klassische Produkte werden tendenziell weniger nachgefragt, während beispielsweise die Mischformen mit Garantien im Neugeschäft weiterhin ein spürbares Plus verzeichnen. Für das Jahr 2020 hält der GDV einen leichten Zuwachs beim Neuzugang von Policien mit laufender Beitragszahlung für möglich (+ 2,0 %). Hierbei wird angenommen, dass das verfügbare Einkommen der privaten Haushalte im Jahr 2020 weiterhin wächst, wenngleich die Wachstumsrate bedingt durch die schwächere Konjunktur geringer ausfallen könnte.

Bei guter wirtschaftlicher Lage der privaten Haushalte und attraktiver Verzinsung von Altverträgen wird eine weiterhin niedrige Stornoquote erwartet. In 2020 könnte sich

nach Schätzungen des GDV der Abgang des laufenden Beitrags stabil bei $\pm 0,0\%$ bewegen.

Im Hinblick auf die Entwicklung des Einmalbeitragsgeschäfts im Jahr 2020 geht der GDV weiterhin von einem positiven, allerdings weniger dynamischen Wachstum als im Jahr 2019 aus (+ 3,5 %). Dabei wurden die möglichen dämpfenden Effekte des herausfordernden Marktumfeldes berücksichtigt. Grundsätzlich zeigen sich für das Jahr 2020 jedoch diesbezüglich große Prognoseunsicherheiten, u. a. wegen des hohen Ausgangsniveaus und einer sehr heterogenen Entwicklung im Markt.

Für die Lebensversicherungsbranche insgesamt ergeben die Schätzungen des GDV für 2020 eine Prognose von + 1,3 % (Geschäft mit laufender Beitragszahlung: + 0,1 %, Einmalbeitragsgeschäft: + 3,5 %).

Entwicklung der Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft

Die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft ist ein Spezialist für die Alters-, Hinterbliebenen- und Risikovorsorge mit Schwerpunkt auf fondsgebundene Lösungen. Das Unternehmen hat zu Beginn des Jahres 2015 das Neugeschäft vollständig eingestellt. Damit einher geht der klare Fokus ausschließlich auf das wert- und kundenorientierte Bestandsmanagement.

Als einer der ersten Anbieter einer Konsolidierungsplattform für Lebensversicherungen und Lebensversicherungsportfolios in Deutschland wird die Viridium Gruppe voraussichtlich weitere Lebensversicherungsgesellschaften und Portfolios im deutschsprachigen Markt erwerben. In dem schwierigen Marktumfeld, in dem Lebensversicherungsunternehmen zur Zeit agieren, hat sich die Viridium Gruppe im Markt als echte Alternative für die Verwaltung von Versicherungsbeständen etabliert.

Die Viridium Gruppe wird ihr Geschäftsmodell auch in 2020 weiterhin besonders auf die Ansprüche und Bedürfnisse der bestehenden Versicherungsnehmer ausrichten und weiter in die Verbesserung des Kundenservice sowie in Bestandserhaltungsmaßnahmen investieren, um die Zufriedenheit ihrer Kunden langfristig zu gewährleisten.

Hierbei sind auch in 2020 die Optimierung des Kundenservice und die damit einhergehende langfristige Stabilisierung und weitergehende Reduktion der Stornoraten Teil der Strategie.

Im Zusammenhang mit der Gruppen-Strategie und dem Fokus auf Bestandserhaltung ohne Neugeschäft ist zukünftig mit geringfügig sinkenden Beitragseinnahmen für den Bestand der Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft zu rechnen.

Auf Grund des anhaltend niedrigen Zinsniveaus wird auch in 2020 mit Belastungen durch die Zinszusatzreserve in der Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft gerechnet. Dass die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft dazu in der Lage sein wird, entsprechende Verpflichtungen zu erfüllen, ist auch in einer lange anhaltenden Niedrigzinsphase gesichert. Geht man für die nächsten Jahre von einem konstanten Zinsniveau aus, führt dies zu einem weiteren Anstieg der Zinszusatzreserve, der aber aufgrund der Änderung der Methodik der Ermittlung des Referenzzinses gemäß Deckungsrückstellungsverordnung in 2018 moderat ausfällt.

Die Kosten in 2020 entwickeln sich gemäß des Kostenmodells, auf Basis dessen die Service-Gesellschaften innerhalb der Viridium Gruppe, im Verhältnis der Anzahl der sich im Bestand befindlichen Verträge, ein fixes Serviceentgelt an die Lebensversicherungsunternehmen zuzüglich einer jährlichen inflationsorientierten Anpassung verrechnen.

Für 2020 erwartet die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft Aufwendungen für Versicherungsfälle in Höhe des Vorjahres.

Fraglich ist, wie sich die aktuelle weltwirtschaftliche Entwicklung bzgl. Covid 19 auf die Gesellschaft auswirken wird. Zum Berichtszeitpunkt lagen keine Erkenntnisse vor, wonach die zu erwartenden wirtschaftlichen Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie ein bestandsgefährdendes Ausmaß erreichen können.

Die Corona-Krise hat massive Auswirkungen auf die Realwirtschaft und die Finanzmärkte. Von ihren Höchstständen zu Beginn des Jahres verzeichneten die weltweiten Aktienmärkte im März starke Kursverluste, die Zinsen für sichere Anleihen sind zwischenzeitlich stark gesunken und die Risikoausfallschläge für Unternehmensanleihen und andere Papiere mit Ausfallrisiken sind erheblich gestiegen. Die Gesellschaft hat ein äußerst geringes Exposure gegenüber den Aktienmärkten und der bei weitem größte Teil der Kapitalanlagen ist in Papiere investiert, bei denen wir auch im Falle einer schweren Krise keine Ausfälle erwarten. Auch haben wir unsere Portfolien so ausgerichtet, dass sie weitestgehend gegen sinkende Zinsen durch eine langfristige Anlage gesichert sind und die Erfüllung unserer Verpflichtungen gegenüber unseren Kunden auch in dem sich abzeichnenden schwierigen Umfeld gesichert bleibt. Zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts sind die langfristigen Auswirkungen der Krise auf die Gesamtwirtschaft und die Kapitalmärkte noch nicht abschätzbar. Durch ein zeitnahe und umfassendes Monitoring unserer Kapitalanlagen sowie durch eine proaktive Sicherstellung unserer operativen Handlungsfähigkeit im Bereich Kapitalanlagen werden wir gewährleisten, dass auch in dieser Krise unsere Steuerungsfähigkeit des Kapitalanlageportfolios erhalten bleibt, Risiken aktiv gemanagt werden und wir ggf. auftretende attraktive Investitionsmöglichkeiten nutzen können.

Auf Basis der bisherigen Erkenntnisse ist eine erhöhte Sterblichkeit bei Personen höheren Alters zu erwarten. Mit Blick auf die Bestandsstruktur ist daher damit zu rechnen, dass in 2020 das Risikoergebnis kaum beeinflusst wird. Derzeit nicht absehbar sind die potentiellen Auswirkungen auf das Kundenverhalten (Storno, Beitragsfreistellung, Einlösung von dynamischen Erhöhungen). Im Falle einer stark steigenden Arbeitslosigkeit in Folge einer ökonomischen Krise könnte sich daher der Bestand schneller als bisher geplant abbauen.

Zusammenfassend kann vor dem Hintergrund der für das Geschäftsjahr 2019 beschriebenen Chancen und Risiken von einer stabilen Geschäftsentwicklung in der Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft ausgegangen werden. Für 2020 wird für die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft ein Geschäftsergebnis auf dem Niveau des abgelaufenen Geschäftsjahres und eine weiterhin unverändert gute Kapitalisierung nach Solvency II erwartet.

Stellungnahme zum Prognosebericht des Vorjahres

Im Vorjahr hatte die Gesellschaft ein positives Ergebnis für das Jahr 2019 geplant. Die Prognose wurde mit dem tatsächlichen Ergebnis erreicht.

Aufgrund der Strategie der Gruppe und dem Fokus auf Bestandserhaltung ohne Neugeschäft sind die Beitragseinnahmen in 2019 wie erwartet leicht gesunken. Die Aufwendungen für Versicherungsfälle sind in 2019 aufgrund erhöhter Abläufe für FLV entgegen der Erwartung leicht gestiegen. Auch die Zinszusatzreserve ist wie erwartet gestiegen.

Anlage 1—Muster 3

Bewegung und Struktur des Versicherungsbestandes 2019

A. Bewegung des Bestandes an selbst abgeschlossenen Lebensversicherungen

	Gesamtes selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft (nur Hauptversicherungen)	Gesamtes selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft (nur Hauptversicherungen)	Fondgebundene Versicherung	Einzelversicherungen
	Lfd. Beitrag für ein Jahr in Tsd. EUR (⁽¹⁾)	Einmalbeitrag in Tsd. EUR	Anzahl der Versicherungen	Dread Disease
<u>I. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres</u>	243.094	283.873,3	0,0	9.121.085,3
II. Zugang während des Geschäftsjahres				
1. Neuzugang der Versicherungsscheine	0	0,0	0,0	0,0
a) ernekte Versicherungsscheine	0	6.089,1	2.404,0	105.763,1
b) Erhöhung der Versicherungssummen (ohne Pos. 2)	0	0,0	0,0	0,0
c) Erhöhung d. Versicherungssummen d. Überschufanteile	298	1.254,2	0,0	19.737,4
d) Übiger Abgang				
4. Gesamtz. Zugang	298	7.343,3	2.404,0	125.675,3
III. Abgang während des Geschäftsjahres				
1. Tod	233	291,0	0,0	8.178,6
2. Ablauf der Versicherung/Bairagszahlung	3.871	6.959,4	0,0	115.809,8
3. Rückkau f. Umwandlung in bairagsfreie Versicherungen	8.308	12.860,1	0,0	347.319,2
4. Sonstiger vorzeitiger Abgang	10	3,2	0,0	164,7
5. Übiger Abgang	0	2.609,6	0,0	35.048,5
6. Gesamter Abgang	12.422	22.724,1	0,0	506.920,7
IV. Bestand am Ende des Geschäftsjahres	230.970	273.406,6	0,0	8.759.840,0
				222.613,3
				265.173,4
				6.832
				8.233,4
				1.523
				0,0

B. Struktur des Bestandes an selbst abgeschlossenen Lebensversicherungen (ohne Zusatzversicherungen)

	Gesamtes selbst abgeschlossenes Versicherungsgeschäft	Fondgebundene Versicherung	Einzelversicherungen
	Anzahl der Versicherungen	Versicherungs-summe in Tsd. EUR	Anzahl der Versicherungen
1. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres (davon Beitragsfrei)	243.094	9.121.085,3	234.623
2. Bestand am Ende des Geschäftsjahrs (davon Beitragsfrei)	40.913	671.236,7	39.394

C. Struktur des Bestandes an selbst abgeschlossenen Zusatzversicherungen

	Zusatzversicherungen insgesamt	Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherungen	Dread Disease
	Anzahl der Versicherungen	12 fache Jahresrente bzw. VS in Tsd. EUR	Anzahl der Versicherungen
1. Bestand am Anfang des Geschäftsjahres	7.448	163.981,7	7.316
2. Bestand am Ende des Geschäftsjahrs	6.970	153.536,3	6.847

D. Beitragssumme des Neuzugangs in Tsd. EUR

94.833,6

⁽¹⁾ Davon betreffen ca. 0,8% Anzahl bzw. 1,0% der laufenden Beiträge auf Kollektivverträge.

Bilanz zum 31.12.2019

AKTIVA	EUR	EUR	EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Kapitalanlagen					
I. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen					
1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00			5.000.000,00	
2. Beteiligungen	<u>4.284,00</u>			4.284,00	
				4.284,00	<u>5.004.284,00</u>
II. Sonstige Kapitalanlagen					
1.					
Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	271.438.159,56			233.836.798,25	
2. Sonstige Ausleihungen					
a) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	205.935,65			241.514,35	
b) Übrige Ausleihungen	<u>1.703.613,51</u>			<u>1.889.929,39</u>	
				1.909.549,16	<u>2.131.443,74</u>
3. Einlagen bei Kreditinstituten	<u>16.100.000,00</u>				<u>17.400.000,00</u>
				<u>289.447.708,72</u>	<u>253.368.241,99</u>
				289.451.992,72	<u>258.372.525,99</u>
B. Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolicen				4.697.799.672,42	4.021.297.229,90
C. Forderungen					
I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft an:					
1. Versicherungsnehmer					
a) Fällige Ansprüche	3.046.708,75			4.501.612,26	
b) Noch nicht fällige Ansprüche	<u>630.230,89</u>			<u>758.065,41</u>	
				3.676.939,64	<u>5.259.677,67</u>
2. Versicherungsvermittler					
				<u>3.535.265,10</u>	<u>1.795.513,18</u>
				7.212.204,74	<u>7.055.190,85</u>
II.					
Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft	47.123,74			43.500,32	
III. Sonstige Forderungen				<u>15.639.760,57</u>	<u>11.517.981,20</u>
davon an verbundene Unternehmen					
EUR 467.837,52 (Vj. EUR 622.004,08)				22.899.089,05	18.616.672,37
D. Sonstige Vermögensgegenstände					
I. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand					
				31.638.389,65	10.438.910,54
II. Andere Vermögensgegenstände				<u>666.139,63</u>	<u>150,06</u>
				32.304.529,29	<u>10.439.060,60</u>
E. Rechnungsabgrenzungsposten					
I. Abgegrenzte Zinsen und Mieten	0,00			0,00	
II. Sonstige Rechnungsabgrenzungsposten	<u>16.084,31</u>			<u>13.109,04</u>	
				16.084,31	<u>13.109,04</u>
Summe der Aktiva				5.042.471.367,78	4.308.738.597,90

Es wird gemäß § 128 VAG bestätigt, dass das Sicherungsvermögen vorschriftsmäßig angelegt und aufbewahrt ist.

Berlin, den 18. März 2020

Der Treuhänder

Prof. Dr. Serfling

Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft

PASSIVA		EUR	EUR	31.12.2019 EUR	31.12.2018 EUR
A. Eigenkapital					
I. Eingefordertes Kapital					
Gezeichnetes Kapital	3.000.000,00			3.000.000,00	
abzüglich nicht eingeforderter ausstehender Einlagen	1.278.229,70			1.278.229,70	
				1.721.770,30	
II. Kapitalrücklage			193.322,88		193.322,88
III. Gewinnrücklagen					
1. Gesetzliche Rücklage	300.000,00			300.000,00	
2. Andere Gewinnrücklagen	14.591.104,19			14.591.104,19	
			14.891.104,19		14.891.104,19
IV.					
Bilanzgewinn	0,00			0,00	
B. Versicherungstechnische Rückstellungen				16.806.197,37	16.806.197,37
I. Beitragsüberträge					
1. Bruttobetrag	373.631,52			407.825,96	
II. Deckungsrückstellung					
1. Bruttobetrag	192.321.964,67			156.079.661,26	
2.					
davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	376.209,97		191.945.754,70		300.132,87
					155.779.528,39
III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle					
1. Bruttobetrag	20.919.551,88			20.478.029,71	
2.					
davon ab: Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	4.290.891,62		16.628.660,26		3.648.690,75
					16.829.338,96
IV. Rückstellung für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung					
1. Bruttobetrag	64.034.818,21			70.336.704,68	
				272.982.864,69	243.353.397,99
C.					
Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung, soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird					
I. Deckungsrückstellung					
1. Bruttobetrag	4.694.026.318,16			4.017.848.201,33	
II. Übrige versicherungstechnische Rückstellungen					
1. Bruttobetrag	3.773.354,26			3.449.028,57	
				4.697.799.672,42	4.021.297.229,90
D. Andere Rückstellungen					
I. Steuerrückstellungen	32.817,05			405.246,82	
II. Sonstige Rückstellungen	9.278.015,31			7.764.917,17	
				9.310.832,36	8.170.163,99
E. Depotverbindlichkeiten aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft				4.667.101,59	3.948.823,62
F. Andere Verbindlichkeiten					
I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft gegenüber:					
1. Versicherungsnehmern	4.708.191,63			3.488.406,36	
2. Versicherungsvermittlern	2.804.065,17			1.157.416,37	
				7.512.256,80	4.645.822,73
II.					
Abrechnungsverbindlichkeiten aus dem Rückversicherungsgeschäft	1.125.252,77			1.078.627,42	
III. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	20.676.138,64			0,00	
IV. Sonstige Verbindlichkeiten	11.590.514,47			9.437.408,21	
davon gegenüber verbundenen Unternehmen					
EUR 11.471.842,21 (Vj. EUR 9.364.156,98)					
davon aus Steuern					
EUR 116.570,67 (Vj. EUR 27.280,15)					
				40.904.162,68	15.161.858,36
G. Rechnungsabgrenzungsposten				536,67	926,67
Summe der Passiva				5.042.471.367,78	4.308.738.597,90

Es wird bestätigt, dass die in der Bilanz unter den Posten B II. und C der Passiva eingestellte Deckungsrückstellung unter Beachtung von § 341f HGB sowie unter Beachtung der auf Grund des § 88 Absatz 3 VAG erlassenen Rechtsverordnung berechnet worden ist; für den Altbestand im Sinne des § 336 VAG und des Artikels 16 § 2 Satz 2 des Dritten Durchführungsgesetzes/EWG zum VAG ist die Deckungsrückstellung nach dem zuletzt am 20. November 2013 genehmigten Geschäftsplan berechnet worden.



Berlin, den 18. März 2020 Der Verantwortliche Aktuar Volker Hannemann

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 01.01. bis 31.12.2019

	EUR	EUR	2019 EUR	2018 EUR
I. Versicherungstechnische Rechnung				
1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung				
a) Gebuchte Bruttobeträge	283.983.251,01		296.793.600,23	
b) Abgegebene Rückversicherungsbeiträge	5.041.071,07		4.365.550,59	
		278.942.179,94		292.428.049,64
c) Veränderung der Bruttobetragsüberträge		34.194,44		25.258,14
			278.976.374,38	292.453.307,78
2. Beiträge aus der Brutto-Rückstellung für Beitragsrückerstattung			7.302.811,55	7.537.937,50
3. Erträge aus Kapitalanlagen				
a) Erträge aus Beteiligungen		147,42		1.787,31
b) Erträge aus anderen Kapitalanlagen		6.008.523,91		10.193.636,74
davon aus verbundenen Unternehmen				
EUR 319.687,50 (Vj. EUR 219.687,50)				
c) Erträge aus Zuschreibungen		2.094.520,64		2.036,49
d) Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen		57.638.418,81		53.471.829,24
			65.741.610,78	63.669.289,78
4. Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen			658.550.330,27	13.638.198,01
5. Sonstige versicherungstechnische Erträge für eigene Rechnung			204.607,92	209.920,68
6. Aufwendungen für Versicherungsfälle für eigene Rechnung				
a) Zahlungen für Versicherungsfälle				
aa) Bruttobetrag	274.915.726,54		258.020.106,95	
bb) Anteil der Rückversicherer	2.221.340,27		2.862.216,01	
		272.694.386,27		255.157.890,94
b) Veränderung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle				
aa) Bruttobetrag	441.522,17		-518.511,57	
bb) Anteil der Rückversicherer	642.200,87		176.003,09	
		-200.678,70		-694.514,66
			272.493.707,57	254.463.376,28
7. Veränderungen der übrigen versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen				
a) Deckungsrückstellung				
aa) Bruttobetrag	712.420.420,24		-348.125.239,00	
bb) Anteil der Rückversicherer	76.077,10		-41.841,89	
		712.344.343,14		-348.083.397,11
b)				
Sonstige versicherungstechnische Netto-Rückstellungen		-324.325,69		-440.910,06
			712.668.668,83	-347.642.487,05
8. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattungen für eigene Rechnung			3.300.000,00	12.000.000,00
9. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung				
a) Abschlussaufwendungen	13.986.306,02		11.741.141,33	
b) Verwaltungsaufwendungen	8.918.945,81		10.198.431,58	
		22.905.251,83		21.939.572,91
c)				
davon ab: Erhaltene Provisionen und Gewinnbeteiligungen aus dem in Rückdeckung gegebenen Versicherungsgeschäft		693.976,19		587.206,16
			22.211.275,64	21.352.366,75
10. Aufwendungen für Kapitalanlagen				
a) Aufwendungen für die Verwaltung der Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen		697.568,80		742.093,45
b) Abschreibungen auf Kapitalanlagen		234.142,01		2.381.287,56
c) Verluste aus dem Abgang von Kapitalanlagen		1.088.586,74		53.229.688,65
			2.020.297,55	56.353.069,66
11. Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen			1.068.169,63	383.737.689,85
12. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung			358.601,78	408.193,09
13. Versicherungstechnisches Ergebnis für eigene Rechnung			-3.344.986,10	-3.163.554,83
II. Nichtversicherungstechnische Rechnung				
1. Sonstige Erträge	32.698.510,29		34.773.297,69	
2. Sonstige Aufwendungen	20.806.732,25		22.163.254,54	
			11.891.778,04	12.610.043,15
3. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit			8.546.791,94	9.446.488,32
4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-298.151,61			110.123,45
5. Sonstige Steuern	116.262,55			26.777,07
			-181.889,06	136.900,52
6. Auf Grund einer Gewinngemeinschaft, eines Gewinnabführungs- oder eines Teilgewinnabführungsvertrages abgeführte Gewinne		8.728.681,00		9.309.587,80
7. Jahresüberschuss		0,00		0,00
8. Bilanzgewinn		0,00		0,00

Anhang

Allgemeine Angaben

Die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft hat ihren Sitz in Berlin und ist im Handelsregister B des Amtsgerichts Berlin-Charlottenburg mit der Nummer HRB 39933 B eingetragen.

Die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft stellt als Versicherungsunternehmen gem. § 341a Abs. 1 HGB einen Jahresabschluss und Lagebericht nach geltenden Vorschriften für große Kapitalgesellschaften auf.

Der Jahresabschluss der Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2019 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB), des Aktiengesetzes (AktG), des Versicherungsaufsichtsgesetzes (VAG), den Bestimmungen der Verordnung über die Rechnungslegung von Versicherungsunternehmen (RechVersV) sowie den ergänzenden Bestimmungen der Satzung aufgestellt.

Die Gliederung der Bilanz und Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt gemäß § 2 Abs. 1 Satz 1 der RechVersV nach Formblatt 1 und Formblatt 3.

Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Kapitalanlagen

Ausleihungen an verbundene Unternehmen und Beteiligungen werden gemäß § 341b Abs. 1 Satz 2 HGB nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften mit Anschaffungskosten oder - bei einer voraussichtlich dauernden Wertminderung - mit dem niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag bewertet.

Die Bewertung der Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere mit Ausnahme des Spezialfonds werden nach den für das Umlaufvermögen geltenden Vorschriften bilanziert. Von dem Wahlrecht, diese Wertpapiere nach § 341b Abs. 2 HGB nach den für das Anlagevermögen geltenden Vorschriften zu bewerten, wurde kein Gebrauch gemacht.

Die Bewertung des Spezialfonds erfolgt gemäß § 341b Abs. 2 HGB i.V.m. § 253 Abs. 3 HGB nach dem gemilderten Niederstwertprinzip zum beizulegenden Zeitwert.

Die Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine wurden mit dem Rückzahlungsbetrag ausgewiesen. Der Rückzahlungsbetrag ergibt sich aus der Bewertung der den Darlehen zugrunde liegenden Fondsanteile. Bei einer niedrigeren Bewertung zum Bilanzstichtag wurden Einzelwertberichtigungen durchgeführt.

Übrige Ausleihungen, zu denen die Genussscheine im Zusammenhang mit dem Sicherungsfonds Protektor gehören, werden gemäß § 341b Abs. 2 1. Halbsatz HGB nach den für das Umlaufvermögen geltenden Vorschriften mit Anschaffungskosten bzw. dem niedrigeren beizulegenden Wert am Abschlussstichtag bewertet.

Die Bewertung der Einlagen bei Kreditinstituten erfolgt gemäß § 341c HGB mit dem Nominalwert.

Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolicen werden gemäß § 341d HGB mit dem Zeitwert am Bilanzstichtag bewertet. Der Zeitwert entspricht dem jeweils von der Kapitalverwaltungsgesellschaft ermittelten Fondspreis am Bilanzstichtag.

Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

Fällige Forderungen an Versicherungsnehmer wurden mit dem Nennbetrag angesetzt. Noch nicht fällige Forderungen betreffen geleistete, rechnungsmäßig gedeckte Ansprüche auf künftige Beiträge der Versicherungsnehmer.

Bei den Forderungen an Versicherungsvermittler wurde das Ausfallrisiko durch die Bildung von Einzelwertberichtigungen berücksichtigt.

Zusätzlich wurden Pauschalwertberichtigungen gemäß Mahnstufe und Altersstruktur vorgenommen.

Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft

Die Abrechnungsforderungen aus dem Rückversicherungsgeschäft wurden zum Nennwert bewertet.

Sonstige Forderungen

Andere Forderungen werden nach § 341c Abs. 3 HGB mit den Anschaffungskosten zuzüglich oder abzüglich der kumulierten Amortisation einer Differenz zwischen den Anschaffungskosten und dem Rückzahlungsbetrag bewertet.

Sonstige Vermögensgegenstände

Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand

Die Guthaben bei Kreditinstituten werden zum Nennwert bilanziert.

Andere Vermögensgegenstände

Die sonstigen Forderungen und übrigen Vermögensgegenstände wurden mit Nominal-/Nennwerten angesetzt.

Rechnungsabgrenzungsposten

Der Ansatz der Rechnungsabgrenzungsposten erfolgt pro rata temporis.

Latente Steuern

Die Gesellschaft ist Organgesellschaft einer bestehenden ertragsteuerlichen Organisation. Auf Ebene der Organgesellschaft werden keine latenten Steuern ausgewiesen.

Eigenkapital

Das Eigenkapital ist mit dem Nennbetrag ausgewiesen.

Versicherungstechnische Rückstellungen

Die Beitragsüberträge für die selbst abgeschlossenen Versicherungen wurden einzelvertraglich unter Berücksichtigung des tatsächlichen Versicherungsbeginns berechnet. Die Beitragsüberträge bestimmen sich aus den Beitragsbestandteilen, welche das folgende Geschäftsjahr betreffen. Der koordinierte Ländererlass der obersten Finanzbehörden vom 20. Mai 1974 wird beachtet.

Die Deckungsrückstellung wird unter Beachtung des § 341f HGB sowie der aufgrund § 88 VAG erlassenen Rechtsverordnung für den Neubestand und für den Altbestand im Sinne von § 336 VAG und Art. 16 § 2 Satz 2 des Dritten Durchführungsgesetzes / EWG zum VAG nach dem von der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht zuletzt genehmigten Geschäftsplan bestimmt. Die Deckungsrückstellung ist einzelvertraglich und bis auf die fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherung nach der prospektiven Methode unter impliziter Berücksichtigung der künftigen Kosten berechnet worden.

Anfallende einmalige Abschlusskosten wurden bei Versicherungen gegen laufende Beitragszahlung unter Berücksichtigung der genauen Beginntermine der Versicherungen berechnet. Dabei wurden für den Neubestand gemäß die aufgrund § 88 VAG erlassenen Deckungsrückstellungsverordnung (DeckRV) die Höchstzillmersätze gemäß §4 DeckRV in der jeweils geltenden Fassung beachtet. Eine durch noch nicht gedeckte rechnungsmäßige Abschlusskosten entstandene negative Deckungsrückstellung wurde als Forderung an Versicherungsnehmer aktiviert.

Die Deckungsrückstellung jeder Versicherung wurde mindestens in Höhe des jeweiligen garantierten Rückkaufwertes angesetzt. Die seit 2005 ergangenen BGH-Urteile zu den Mindestrückkaufwerten und Stornoabzügen in der Lebensversicherung wurden berücksichtigt.

Für Rentenversicherungen, die mit der Sterbetafel DAV1994R kalkuliert sind, ist eine Nachreservierung zu stellen. Die Nachreservierung ist der positive Auffüllbetrag zwischen der tariflichen Deckungsrückstellung und der mit der Sterbetafel DAV2004R-Bestand neu berechneten Deckungsrückstellung.

Für die Berufsunfähigkeitsversicherungen war keine Nachreservierung erforderlich.

Für den Versicherungsbestand der ab dem 21. Dezember 2012 verkauften geschlechtsunabhängig kalkulierten Tarife erfolgte eine Überprüfung mit geschlechtsabhängigen Kalkulationsgrundlagen. Es ergab sich kein Auffüllbedarf.

Die Deckungsrückstellung für Lebensversicherungen, bei denen das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird (fondsgebundene Versicherungen), wurde einzelvertraglich nach der retrospektiven Methode (Bewertung der Fondsanteile pro Vertrag mit dem Rücknahmepreis am Bilanzstichtag) berechnet.

Die Deckungsrückstellung für Versicherungen mit Beitragsgarantie besteht aus dem konventionellen und dem fondsgebundenen Teil. Der konventionelle Teil wird durch das Sicherungsvermögen gedeckt und mit dem Rechnungszins verzinst. Der fondsgebundene Teil wird in den Anlagestock (Garantiefonds und Investmentfonds) investiert und in Anteileinheiten ausgedrückt. Der Herausgabeanspruch wird dabei mit den Rücknahmepreisen bewertet.

Gemäß § 5 DeckRV wurde eine Zinszusatzreserve auf der Basis eines Referenzzinssatzes von 1,92 % gebildet. Für die Zwecke der Ermittlung der Zinszusatzreserve werden Storno- und Kapitalabfindungswahrscheinlichkeiten nicht angesetzt. Die sich hieraus ergebende jährliche Reserveaufstockung belief sich zum 31. Dezember 2019 auf TEUR 11.971,7.

Eine Übersicht der bei den einzelnen Tarifen verwendeten Rechnungsgrundlagen enthält die Anlage 2.

Die verwendeten Rechnungsgrundlagen für die Berechnung der Deckungsrückstellung und deren prozentuale Anteile ergeben sich aus folgender Übersicht:

Ausscheideordnung	Rechnungszins	Anteil
KEINE	0,00%	0,69%
KEINE	2,25%	2,23%
KEINE	2,75%	2,65%
ADS1986 + VT1990	3,50%	<0,01%
DAV1994T + DAV1997I Berufsgruppen	2,25%	<0,01%
DAV1994T + DAV1997I Berufsgruppen	2,75%	0,02%
DAV1994T + DAV1997I Berufsgruppen	3,25%	<0,01%
DAV1994T + DAV1997I	3,00%	0,04%
DAV1994T + DAV1997I	3,25%	<0,01%
DAV1994T + DAV1997I	4,00%	<0,01%
Frankona Tafel 2007	1,75%	0,04%
Frankona Tafel 2007	2,25%	0,23%
Frankona Tafel 2007 UNISEX	1,75%	0,02%
Frankona Tafel 2004	2,25%	0,10%
Frankona Tafel 2004	2,75%	0,24%
DAV1994T-SLE-RNR	0,00%	13,63%
DAV1994T-SLE-RNR	2,75%	24,88%
DAV1994T-SLE-RNR	3,00%	7,17%
DAV1994T-SLE-RNR	3,25%	13,17%
DAV1994T-SLE-RNR	4,00%	12,91%
ADS1986	3,50%	0,73%
DAV1994T-SLE-RNR - 20	0,00%	0,15%
DAV1994T-SLE-RNR - 20	2,75%	0,01%
DAV1994T-SLE-RNR - 80	0,00%	0,11%
DAV1994T-SLE-RNR - 80	2,75%	0,02%
DAV1994T	2,25%	1,25%
DAV1994T	2,75%	6,67%
DAV1994T	3,25%	7,08%
DAV1994T	4,00%	5,01%
DAV1994R	1,25%	0,44%
DAV1994R	1,75%	0,13%
DAV1994R	2,25%	0,01%
DAV1994R	2,75%	<0,01%
DAV1994R	4,00%	0,33%
DAV2004R + UNISEX	1,25%	0,01%
Gesamtergebnis		100,00%

Die in Einzelreservierung gebildete Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle enthält die voraussichtlichen Leistungen für die zum Abschlussstichtag gemeldeten, aber noch nicht ausgezahlten Versicherungsfälle. Für diejenigen Versicherungsfälle, die bis zum Abschlussstichtag eingetreten, aber erst nach der Bestandsfeststellung bekannt geworden sind, erfolgt die Dotierung in Höhe der unter Risiko stehenden Summen. Zudem erfolgt die Berücksichtigung unbekannter Spätschäden anhand von Erfahrungswerten aus den vergangenen Geschäftsjahren. Die in den Beträgen enthaltene Rückstellung für Schadenregulierungsaufwendungen wurde unter Beachtung des koordinierten Ländererlasses vom 22. Februar 1973 gebildet.

Bei der Feststellung der Rückstellung für noch nicht abgewickelte Rückkäufe wird auf Einzelfallbasis sinngemäß verfahren. Der Anstieg ist im Wesentlichen auf die insgesamt gestiegene Anzahl der Anfragen der Versicherungsnehmer zurückzuführen.

Die Anteile der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen wurden entsprechend den vertraglichen Vereinbarungen ermittelt. Die Depotverbindlichkeiten entsprechen den deponierten Anteilen der Rückversicherer an den versicherungstechnischen Rückstellungen.

Für Ansprüche im Zusammenhang mit der Rechtsprechung zum sog. „Policenmodell“ wurde eine Rückstellung von TEUR 2.600,0 (Vj. TEUR 1.600,0) gebildet.

Für endfällig deklarierte Schlussüberschüsse wird der Schlussüberschussanteilfonds einzelvertraglich durch Abzinsen der Anwartschaft mit einem Zinssatz von 2,5 % p.a. ermittelt. Dabei wird von einer ab Versicherungsbeginn jährlich fortgeschriebenen Anwartschaft (m/n-Methode) ausgegangen. Für den Altbestand entspricht der Zinssatz dem genehmigten Geschäftsplan; für den Neubestand entspricht der Zinssatz den Bestimmungen nach § 28 RechVersV.

Die Berechnung sonstiger versicherungstechnischer Rückstellungen erfolgt grundsätzlich nach anerkannten, versicherungsmathematischen Methoden.

Andere Rückstellungen

Die anderen Rückstellungen werden im Rahmen vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zum notwendigen Erfüllungsbetrag angesetzt.

Übrige Posten der Passiva

Alle weiteren Posten der Passiva sind mit dem Erfüllungsbetrag bilanziert.

Währungsumrechnung

Soweit die Bilanzposten Beträge in ausländischer Währung enthalten, werden diese nach § 256a HGB zum Devisenkassamittelkurs am Bilanzstichtag umgerechnet.

Erläuterungen zur Bilanz

Allgemeines

Die Gesellschaft hat nur fondsgebundene Versicherungen, kapitalbildende Versicherungen, Risikoversicherungen (Dread Disease), Berufsunfähigkeitsversicherungen, und zwar in Form von Einzel- und Kollektivversicherungen gegen laufende Beitragszahlung und gegen Einmalbeitrag im Bestand. Daher erübrigen sich bei den folgenden Erläuterungen Hinweise auf andere Tarifformen.

Aktiva

A. Kapitalanlagen

I. Kapitalanlagen in verbundenen Unternehmen und Beteiligungen

1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen

Das per Ende 2018 im Bestand befindliche Darlehen im Volumen von TEUR 5.000,0 wurde im Jahr 2019 vollständig getilgt.

2. Beteiligungen

Dies betrifft insgesamt 63 Aktien an der Protektor Lebensversicherungs-AG, Berlin. Dies entspricht einem Anteil von 0,001969 % am Grundkapital. Das Eigenkapital der Protektor Lebensversicherungs-AG per 31. Dezember 2018 beträgt EUR 15,3 Mio und das Ergebnis im Geschäftsjahr 2018 belief sich auf TEUR 320,0.

II. Sonstige Kapitalanlagen

1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

Investments im Sinne des § 285 Nr. 26 HGB mit einer Beteiligung von mehr als 10% bestanden unter Berücksichtigung der Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Versicherungspolicen bei:

	Buchwert in EUR 31.12.2019	Marktwert in EUR 31.12.2019	Differenz in EUR	Ausschüttung 2019	Tägl. Rück- gabe möglich	Unterlassene Abschreibungen
Aktienfonds						
Acatis Asia Pacific Plus UI	2.430.298	2.430.299	0	-	Ja	Nein
Global Equity Core AMI	582.847.873	582.847.873	0	-	Ja	Nein
GS Strategic Global Equity Base Inc	1.349.496	1.349.497	0	15.043	Ja	Nein
Global Equity Opportunities AMI	446.702.980	446.702.980	0	-	Ja	Nein
Barings German Growth B EUR Acc	5.068.103	5.068.103	0	-	Ja	Nein
Merian Global Emerging Mkts A EUR Acc	25.324.561	25.324.561	0	-	Ja	Nein
Garantiefonds						
Smart Protect Basis	34.930.500	34.930.500	0	-	Ja	Nein
Smart Protect Plus 2020	23.436.600	23.436.600	0	-	Ja	Nein
Smart Protect Plus 2021	21.352.422	21.352.422	0	-	Ja	Nein
Smart Protect Plus 2022	24.556.782	24.556.782	0	-	Ja	Nein
Smart Protect Plus 2023	31.582.793	31.582.793	0	-	Ja	Nein
Smart Protect Plus 2024	35.552.239	35.552.239	0	-	Ja	Nein
Smart Protect Plus 2025	29.718.067	29.718.067	0	-	Ja	Nein
Smart Protect Plus 2026	29.994.393	29.994.393	0	-	Ja	Nein
Smart Protect Plus 2027	37.685.321	37.685.321	0	-	Ja	Nein
Smart Protect Plus 2028	42.320.013	42.320.013	0	-	Ja	Nein
Smart Protect Plus 2029	43.822.846	43.822.846	0	-	Ja	Nein
Smart Protect Plus 2030	38.220.795	38.220.795	0	-	Ja	Nein
Smart Protect Plus 2031	493.687.648	493.687.648	0	-	Ja	Nein
Mischfonds						
ASVK Substanz & Wachstum UI	1.332.018	1.332.019	0	-	Ja	Nein
C-Quadrat ARTS Tot. Return Flexible	20.892.236	20.892.237	1	-	Ja	Nein
EuroSwitch Balanced Portfolio OP E	3.861.576	3.861.576	0	-	Ja	Nein
EuroSwitch Substantial Markets OP E	19.713.024	19.713.024	0	-	Ja	Nein
FondsSecure Systematik	2.721.413	2.721.414	1	-	Ja	Nein
IAMF - ProVita World Fund	16.537.882	16.537.883	1	-	Ja	Nein
K&S Flex	23.358.804	23.358.804	0	-	Ja	Nein
M3 Opportunitas	3.525.399	3.525.399	0	-	Ja	Nein
Multi Invest OP R	22.831.568	22.831.572	4	-	Ja	Nein
Multi Invest Spezial OP R	3.364.432	3.364.432	0	-	Ja	Nein
Multi Structure Fd 4D Asset-Oszillator R	1.533.733	1.533.733	0	5.518	Ja	Nein
Patriarch Vermögensmanagement B	1.479.522	1.479.525	3	14.120	Ja	Nein
STARS Flexibel A	473.576	473.829	253	-	Ja	Nein
Veri ETF-Dachfonds P	14.265.140	14.265.140	0	25.379	Ja	Nein
Basketfonds - Alte & Neue Welt A	51.715.958	51.715.958	0	-	Ja	Nein
Basketfonds - Global Trends A	9.352.011	9.352.011	0	-	Ja	Nein
ICP Fonds - Global Star Select	864.639	864.639	0	-	Ja	Nein
United Invest MultiAsset Dynamic	1.865.856	1.865.876	20	5.744	Ja	Nein
Geldmarktfonds						
Invesco Euro Reserve	51.960.548	51.960.548	0	-	Ja	Nein
Rentenfonds						
Global Fixed Income AMI	146.842.505	146.842.505	0	-	Ja	Nein
Merian Emerging Market Debt A EUR H Acc	14.713.989	14.713.989	0	-	Ja	Nein
SLE Core	243.286.677	250.267.829	6.981.152	2.000.000	Ja	Nein

Beschränkungen bei der Möglichkeit einer täglichen Rückgabe gibt es nicht. Indizien für eine dauerhafte Wertminderung von Renten in den Spezialfonds (z.B. in Form von Kursentwicklungen, Ratingverschlechterungen und/oder Spreadausweitung) lagen nicht vor.

Im Bereich Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere gab es bei Überhanganteilen aus dem fondsgebundenen Geschäft Abschreibungen von TEUR 216,7 (Vj. TEUR 251,9), die durch die Anwendung

des strengen Niederstwertprinzips entstanden sind. Dementgegen standen Zuschreibungen in Höhe von TEUR 1,5 (Vj. TEUR 2,0).

2. Sonstige Ausleihungen

b) Übrige Ausleihungen

Mit der Rückzahlung für das Jahr 2019 entfallen auf die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft 1.606.109,15669 Anteile am Sicherungsfonds für die Lebensversicherer.

Der Zugang entspricht der Rückzahlung 2019.

Entwicklung der Aktivposten A.I. bis A.II. im Geschäftsjahr 2019

	Anfangsbestand 31.12.2018 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Zuschreibungen EUR	Abschreibungen EUR	Endbestand 31.12.2019 EUR
Aktivposten						
AI. Kapitalanlagen in verbundene Unternehmen und Beteiligungen						
1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	5.000.000,00	24.000.000,00	29.000.000,00	0,00	0,00	0,00
2. Beteiligungen	4.284,00	0,00	0,00	0,00	0,00	4.284,00
	5.004.284,00	24.000.000,00	29.000.000,00	0,00	0,00	4.284,00
All. Sonstige Kapitalanlagen						
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	233.836.798,25	40.599.195,32	4.855.054,63	2.091.362,63	234.142,01	271.438.159,56
2. Inhaberschuldverschreibungen	0,00	28.123.341,04	28.123.341,04	0,00	0,00	0,00
3. Sonstige Ausleihungen						
a) Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	241.514,35	0,00	38.736,71	3.158,01	0,00	205.935,65
b) Übrige Ausleihungen	1.889.929,39		186.315,88	0,00	0,00	1.703.613,51
4. Einlagen bei Kreditinstituten	17.400.000,00	0,00	1.300.000,00	0,00	0,00	16.100.000,00
	253.368.241,99	68.722.536,36	34.503.448,26	2.094.520,64	234.142,01	289.447.708,72
	258.372.525,99	92.722.536,36	63.503.448,26	2.094.520,64	234.142,01	289.451.992,72

Als Zeitwerte der unter AI. ausgewiesenen Kapitalanlagen wurden die Buchwerte angesetzt. Die Zeitwerte der unter All. 1 ausgewiesenen „Sonstigen Kapitalanlagen“ wurden anhand der Rücknahmepreise bzw. Börsenkurswerte zum Bilanzstichtag ermittelt. Die unter All. 3a ausgewiesenen Darlehen und Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine wurden mit dem Rückzahlungsbetrag bilanziert. Der Rückzahlungsbetrag ergibt sich aus der Bewertung der den Darlehen zugrunde liegenden Fondsanteile. Bei einer niedrigeren Bewertung zum Bilanzstichtag wurden Einzelwertberichtigungen durchgeführt. Als Zeitwerte der unter All. 3b ausgewiesenen Kapitalanlagen wurde der von der Sicherungseinrichtung Protektor zum Bewertungsstichtag festgestellte Zeitwert verwendet. Für die unter All. 4 ausgewiesenen Kapitalanlagen wurden die Buchwerte zugrunde gelegt.

Darstellung der Zeitwerte und Bewertungsreserven im Geschäftsjahr 2019

	Zeitwerte EUR	Bilanzwerte Gj EUR	stille Reserven EUR	stille Lasten EUR
All. Kapitalanlagen in verbundene Unternehmen und Beteiligungen				
1. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	0,00	0,00	0,00
2. Beteiligungen	4.284,00	4.284,00	0,00	0,00
All. gesamt	4.284,00	4.284,00	0,00	0,00
All. Sonstige Kapitalanlagen				
1. Aktien, Anteile oder Aktien an Investmentvermögen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	278.477.374,35	271.438.159,56	7.039.214,79	0,00
2. Sonstige Ausleihungen				
a) Darlehen und sonstige Vorauszahlungen auf Versicherungsscheine	338.993,32	205.935,65	133.057,67	0,00
b) Übrige Ausleihungen	1.743.497,39	1.703.613,51	39.883,88	0,00
3. Einlagen bei Kreditinstituten	16.100.000,00	16.100.000,00	0,00	0,00
All. gesamt	296.659.865,06	289.447.708,72	7.212.156,34	0,00
	296.664.149,06	289.451.992,72	7.212.156,34	0,00

Zusammensetzung des Anlagestocks

Zusammensetzung des Anlagestocks per 31.12.2019

Anteile an	ISIN	Fondsanteile	Bilanzwert in EUR
AB International HC A Acc	LU0251853072	159,34	54.980,17
AB International Tech A Acc	LU0252219315	19.912,96	7.265.044,22
AB Sustainable Glb Tmtc AX USD	LU0232552355	97.746,82	7.289.957,86
Aberdeen SICAV I Em Mkts Eq A Acc USD	LU0132412106	58.559,66	3.860.881,84
Aberdeen SICAV I Japanese Eq A Acc JPY	LU0011963674	312.564,74	1.278.259,30
Aberdeen SICAV I World Equity A Acc USD	LU0094547139	127.660,77	2.493.316,98
Acatis Asia Pacific Plus Fonds	DE0005320303	42.229,03	2.430.280,90
Allianz Emerging Europe A EUR	LU0081500794	1.776,07	622.033,66
Amundi Euro Gov Bond VA	AT0000671896	55.376,86	982.939,27
Amundi Fds Glb Ecology ESG A EUR C	LU1883318740	20.360,37	6.166.343,12
Amundi Fds US Pioneer Fund A EUR C	LU1883872332	259.965,11	3.145.577,86
Amundi Fds Volatil Wld A USD C	LU0319687124	17.193,12	1.334.555,97
Amundi SF EUR Commodities A EUR ND	LU0271695388	27.860,76	633.553,57
Amundi Total Return A EUR ND	LU0209095446	309,19	21.405,33
Amundi Trend Bond VA	AT0000706601	4.472,52	71.336,62
antea R	DE000ANTE1A3	160.485,96	15.570.347,68
Argentum Performance Navigator	DE000A0MY0T1	4.177,73	660.582,42
ARIQON Konservativ T	AT0000615836	194.202,38	3.111.122,15
ASVK Substanz & Wachstum	DE000A0M13W2	30.183,85	1.332.013,39
AXA Immoselect	DE0009846451	64.025,39	15.366,09
AXA Rosenberg Glb Eq Alpha B EUR Acc	IE0031069051	567,93	11.006,55
AXA Rosenberg Glb Sm Cp Alpha B € Acc	IE0031069168	14.441,02	497.204,35
AXA Rosenberg Jpn Sm Cp Alpha B € Acc	IE0031069721	130.097,96	2.970.136,39
AXAWF Fram Global Conv A Cap EUR pf	LU0545110271	52,30	6.495,63
AXAWF Fram Talents Global A Cap EUR	LU0189847683	22,81	10.617,89
AXAWF II European Opps Eqs A Dis EUR	LU0011972741	21.583,69	255.332,91
Bantleon Opportunities L PT	LU0337414303	1.778,48	210.358,26
Bantleon Opportunities S PT	LU0337411200	118,03	13.380,20
Barings German Growth B EUR Acc	IE00BG7PHW03	511.413,00	5.068.102,83
Barings Hong Kong China A EUR Inc	IE0004866889	5.937,07	6.691.909,40
Basketfonds - Alte & Neue Welt A	LU0561655688	3.380.127,96	51.715.957,86
Basketfonds - Global Trends A	LU1240812468	795.238,57	9.352.005,57
BGF Asian Dragon A2	LU0171269466	1.042,57	42.463,75
BGF Emerging Europe A2	LU0011850392	171.795,63	20.917.836,41
BGF Emerging Markets A2 EUR	LU0171275786	98.051,32	3.527.886,44
BGF Euro Bond A2	LU0050372472	491.146,71	14.862.099,39
BGF Euro Short Duration Bond A2 EUR	LU0093503810	988.564,71	15.639.093,70
BGF European A2	LU0011846440	99,06	12.666,29
BGF Global Allocation A2	LU0171283459	227,38	12.330,73
BGF Global Allocation A2 EUR Hedged	LU0212925753	127.923,50	4.857.255,39
BGF Global Long-Horizon Equity A2 USD	LU0171285314	589.221,03	35.441.645,22
BGF India A2	LU0248271941	150.959,98	5.122.072,29
BGF Latin American A2 EUR	LU0171289498	44.459,95	3.097.969,45
BGF Sustainable Energy A2	LU0171289902	302.841,22	2.883.048,38
BGF Systematic Glb SmallCap A2	LU0171288334	58.995,83	5.860.055,47
BGF US Basic Value A2	LU0171293920	53.566,33	4.514.570,53
BGF US Basic Value A2 EUR Hedged	LU0200685153	6.806,85	413.311,94
BGF World Energy A2	LU0171301533	8.661,41	126.629,84

Anteile an	ISIN	Fondsanteile	Bilanzwert in EUR
BGF World Gold A2	LU0171305526	939.105,91	28.126.221,99
BGF World Mining A2	LU0172157280	900.408,26	32.594.779,01
BlueBay Emerging Mkt Sel Bd R USD	LU0271024506	801,72	94.652,50
BMO Responsible Global Equity A Inc EUR	LU0234759529	156.709,25	3.684.234,57
BNY Mellon EM Dbt Lcl Ccy EUR A Acc	IE00B11YFH93	99.025,08	124.286,37
BNY Mellon Global Equity Inc EUR A Acc	IE00B3V93F27	1.034.859,22	2.525.366,95
BNY Mellon Long-Term Glbl Eq EUR A Acc	IE00B29M2H10	1.900.229,83	5.428.006,51
Carmignac Emergents A EUR Acc	FR0010149302	5.171,68	4.989.637,19
Carmignac Investissement A EUR Acc	FR0010148981	36.395,11	47.010.473,27
Carmignac Patrimoine A EUR Acc	FR0010135103	95.517,17	60.862.582,46
CH Global EUR DIS	DE000A0KFFU3	1.496,45	60.067,31
Comgest Growth Europe S EUR S Acc	IE00B4ZJ4634	71.542,83	1.872.991,23
CONCEPT Aurelia Global	DE000A0Q8A07	437,53	74.870,15
C-QUADRAT ARTS Best Momentum €T	AT0000825393	15.708,41	3.750.383,89
C-QUADRAT ARTS Total R Balanced T	AT0000634704	31.586,67	5.935.451,15
C-QUADRAT ARTS Total R Dynamic T	AT0000634738	12.313,97	2.438.042,64
C-QUADRAT ARTS Total R Flexible T EUR	DE000A0YJMN7	182.106,22	20.892.135,73
C-QUADRAT ARTS Total Return Bond T	AT0000634720	15.914,90	3.006.006,37
C-QUADRAT ARTS Ttl Ret Glbl AMI P(a)	DE000A0F5G98	131.159,31	14.836.740,73
CS Euroreal A EUR	DE0009805002	305.242,12	1.724.617,96
D&R Best-of-Two Classic P	DE000A1JRQA7	831,56	103.105,61
DJE - Dividende & Substanz P (EUR)	LU0159550150	42.080,85	18.301.381,30
DJE Gold & Stabilitätsfonds PA	LU0323357649	653,76	73.140,04
DPAM L Bonds Emerg. Markets Sust B €	LU0907927338	17.006,54	2.284.487,89
DWS Akkumula LC	DE0008474024	3.858,55	5.009.401,51
DWS Aktien Strategie Deutschland LC	DE0009769869	27.789,50	12.163.462,73
DWS Concept GS&P Food	DE0008486655	2.438,25	888.399,06
DWS ESG Investa LD	DE0008474008	204.480,74	35.640.992,33
DWS Euro Bond Fund LD	DE0008476516	79.504,54	1.497.865,47
DWS Euro Ultra Short Fixed Income Fund	DE0008474230	42.483,11	2.888.001,70
DWS German Equities Typ O	DE0008474289	14.982,00	6.429.377,52
DWS Global Protect 90	LU0828003284	22.442,28	2.473.363,34
DWS Health Care Typ O NC	DE0009769851	18.316,60	5.328.481,98
DWS Invest European Eq Hi Convct LC	LU0145634076	1.254,95	253.350,14
DWS Invest Global Agribusiness LC	LU0273158872	6.888,67	1.084.000,33
DWS Invest Top Asia LC	LU0145648290	10.972,62	3.419.615,56
DWS Invest Top Dividend LC	LU0507265923	303.473,26	68.800.423,53
DWS Qi Eurozone Equity RC	DE0009778563	10.163,13	1.029.423,18
DWS Qi LowVol Europe NC	DE0008490822	10.055,35	2.965.122,02
DWS SDG Global Equities LD	DE0005152466	20.348,29	1.713.529,80
DWS Vermögensbildungsfonds I LD	DE0008476524	39.496,24	7.413.444,91
EB-Öko-Aktienfonds R	LU0037079380	4.486,06	921.302,45
ERSTE Bond EM Corporate EUR R01 VT	AT0000A05HS1	39.210,72	7.444.938,66
ERSTE Responsible Bond EUR R01 T	AT0000686084	10.127,24	1.786.546,60
ERSTE Responsible Reserve T	AT0000A03969	27.289,40	3.181.944,52
ERSTE Responsible Stock Global € R01 T	AT0000646799	4.145,53	1.285.361,96
ERSTE WWF Stock Environm. EUR R01 T	AT0000705678	6.799,39	1.151.544,74
ErtragsReturnPortfolio OP -R-	LU0282283174	110,48	4.942,93
Ethna-AKTIV A	LU0136412771	63.907,39	8.500.321,91
Ethna-AKTIV T	LU0431139764	182.299,12	25.450.779,89
EuroSwitch Balanced Portfolio R	LU0337536675	65.919,13	3.861.542,86
EuroSwitch Substantial Markets R	LU0337537053	294.619,18	19.712.969,63

Anteile an	ISIN	Fondsanteile	Bilanzwert in EUR
Fidelity America A-Acc-EUR Hedged	LU0945775517	947.426,61	14.116.656,43
Fidelity America A-Dis-USD	LU0048573561	423.600,70	4.193.020,96
Fidelity American Growth A-Dis-USD	LU0077335932	860,11	47.385,11
Fidelity ASEAN A-Dis-USD	LU0048573645	170.301,94	5.226.999,18
Fidelity Asia Focus A-Acc-EUR	LU0261946445	117.916,24	3.653.045,04
Fidelity Asia Focus A-Dis-USD	LU0048597586	2.524.230,79	23.031.302,79
Fidelity Asian Special Sits A-Dis-USD	LU0054237671	11.275,22	550.311,61
Fidelity Australia A-Acc-AUD	LU0261950041	28.418,04	392.646,88
Fidelity Australia A-Dis-AUD	LU0048574536	7.988,24	343.252,09
Fidelity Em Eurp Mdl Est&Afr A-Acc-EUR	LU0303816705	257.928,23	5.083.765,35
Fidelity Em Mkts A-DIST-USD	LU0048575426	49.439,92	1.356.803,29
Fidelity Euro Blue Chip A-Acc-EUR	LU0251128657	40.499,76	688.495,84
Fidelity Euro Blue Chip A-Dis-EUR	LU0088814487	22.089,45	551.573,58
Fidelity Euro Bond A-Acc-EUR	LU0251130638	383.449,03	6.346.081,51
Fidelity Euro Bond A-Dis-EUR	LU0048579097	348.913,02	4.919.673,58
Fidelity Euro Cash A-Dis-EUR	LU0064964074	213.089,80	1.927.887,39
Fidelity European Growth A-Acc-EUR	LU0296857971	300.803,42	4.337.585,26
Fidelity European Growth A-Dis-EUR	LU0048578792	9.424.268,04	158.610.431,12
Fidelity European Hi Yld A-Acc-EUR	LU0251130802	54.109,88	1.170.937,75
Fidelity European Multi Asset Inc A-Diss€	LU0052588471	12.989,31	241.990,83
Fidelity European Smrl Coms A-Dis-EUR	LU0061175625	28.720,14	1.714.592,53
Fidelity Flexible Bond A-Dis-GBP	LU0048620586	27.376,69	11.036,90
Fidelity France A-Dis-EUR	LU0048579410	1.240,47	58.910,02
Fidelity Germany A-Dis-EUR	LU0048580004	12.453,96	747.611,42
Fidelity Glb MA Tact Mod A-Acc-EUR	LU0267387685	1.224,29	18.645,97
Fidelity Global Bond A-Acc-USD	LU0261946288	104.980,17	1.344.725,51
Fidelity Global Bond A-Dis-USD	LU0048582984	1.679.913,91	1.791.469,53
Fidelity Greater China A-Dis-USD	LU0048580855	91.571,90	21.853.682,08
Fidelity Iberia A-Dis-EUR	LU0048581077	3.236,13	255.751,38
Fidelity Indonesia A-Dis-USD	LU0055114457	12.287,69	314.903,43
Fidelity International A-Acc-USD	LU0251132253	230.360,00	3.967.835,14
Fidelity International A-Dis-USD	LU0048584097	668.048,59	37.392.642,92
Fidelity Italy A-Dis-EUR	LU0048584766	2.413,06	92.685,78
Fidelity Japan A-Dis-JPY	LU0048585144	2.555.009,36	4.565.659,66
Fidelity Japan Smaller Coms A-Dis-JPY	LU0048587603	315.215,28	6.110.947,28
Fidelity Latin America A-Dis-USD	LU0050427557	26.229,55	889.105,50
Fidelity Malaysia A-Dis-USD	LU0048587868	3.127,88	111.650,22
Fidelity Nordic A-Dis-SEK	LU0048588080	18.635,66	2.533.084,81
Fidelity Pacific A-Dis-USD	LU0049112450	18.101,41	607.784,42
Fidelity Singapore A-Dis-USD	LU0048588163	16.539,55	848.914,19
Fidelity Sustainable Euroz Eq A-Acc-EUR	LU0238202427	1.204,68	22.515,44
Fidelity Switzerland A-Dis-CHF	LU0054754816	24.670,56	1.559.696,01
Fidelity Thailand A-Dis-USD	LU0048621477	132.808,59	6.677.077,82
Fidelity United Kingdom A-Dis-GBP	LU0048621717	139.594,61	484.840,23
Fidelity US Dollar Bond A-Dis-USD	LU0048622798	1.744,78	11.851,87
Fidelity US Dollar Cash A-Dis-USD	LU0064963852	1.890,81	19.938,05
Fidelity World A-Dis-EUR	LU0069449576	991,92	26.672,61
First Private Europa Aktien ULM A	DE0009795831	3.259,17	287.719,95
FMM-Fonds	DE0008478116	19,02	9.785,07
Fondak A EUR	DE0008471012	55.958,50	10.445.214,06
FondsSecure Systematik	DE000A0D95Y4	45.614,62	2.721.368,41
Franklin Biotechnology Discv A(acc)USD	LU0109394709	250.336,68	7.879.566,46

Anteile an	ISIN	Fondsanteile	Bilanzwert in EUR
Franklin Glbl Fdmtl Strats A(acc)EUR-H1	LU0316494987	385.706,93	3.455.934,11
Franklin Mutual Glbl DiscvA(acc)EUR	LU0211333025	449,95	10.263,40
FvS Global Quality R	LU0366178969	12,14	2.744,43
FvS SICAV Multiple Opportunities R	LU0323578657	398.594,75	107.740.160,51
GAM Star Asia-Pacific Eq EUR Acc	IE0002989915	235,46	46.986,62
GAM Star Japan Ldrs EUR Acc	IE0003012535	33.578,14	7.154.258,93
Gamax Asia Pacific A	LU0039296719	5.016,34	100.577,62
Gamax Funds Junior A	LU0073103748	562,69	9.762,68
Global Equity Core AMI	DE000A2DJT72	5.032.794,00	582.847.873,14
Global Equity Opportunities AMI	DE000A2DJT80	3.958.729,00	446.702.980,36
Global Fixed Income AMI	DE000A2DJT98	1.395.973,23	146.842.424,00
GREIFF special situations Fund -R-	LU0228348941	96.754,41	7.585.545,60
GS Global Equity Income Base Inc USD	LU0040769829	35.645,45	1.349.475,77
GS&P Fonds Family Business R	LU0179106983	5.067,79	652.680,08
H & A PRIME VALUES Income (R) EUR A	AT0000973029	12.534,87	1.750.620,31
HANSAgold EUR	DE000A0RHG75	154.399,00	8.093.286,95
HANSAgold USD	DE000A0NEKK1	770,00	47.294,69
Hansen & Heinrich Universal Fonds A	DE000A0LERW5	9.429,36	882.116,85
HLE Active Managed Portfolio Konservativ	LU0694616383	3.689,32	473.339,91
HSBC Trinkaus Aktienstrukturen Europa €	LU0154656895	497,02	43.310,74
IAMF-Attempto Valor	LU0330072645	11.185,04	623.453,96
IAMF-ProVita World Fund	LU0206716028	1.569.056,67	16.537.857,27
ICP Fonds - Global Star Select	LU0313749870	75.316,38	864.631,99
Invesco Balanced-Risk Allc A EUR Acc	LU0432616737	1.642.062,19	28.440.517,15
Invesco Euro Ultra-S/T Dbt A EUR Acc	LU0102737730	163.257,26	51.960.311,03
Invesco Global Small Cap Eq A USD AD	LU1775975201	123.885,13	17.949.780,36
Invesco Global Targeted Ret A EUR Acc	LU1004132566	100.862,94	1.075.390,60
Invesco Pan Eur StructEq A EUR Acc	LU0119750205	1.645.774,35	33.096.522,11
Invesco Umwelt und Nachhaltigkeits Fonds	DE0008470477	5.827,62	697.508,10
Janus Henderson Contnn Eurp R€ Acc	LU0201071890	3.188.453,78	37.528.100,95
Janus Henderson Global Equity R€ Acc	LU0200076213	25.605,78	484.650,86
Janus Hend. HorizPanEurop. Prop.Eq. EUR	LU0088927925	53.531,67	3.133.743,89
JPM Aggregate Bond A (acc) EUR H	LU0430493212	847.931,95	7.656.825,54
JPM America Equity A (dist) USD	LU0053666078	20.689,11	4.133.402,59
JPM China A (dist) USD	LU0051755006	36.273,01	2.358.036,33
JPM Emerging Europe Equity A (dist) EUR	LU0051759099	34.727,72	1.530.450,75
JPM Emerging Markets Equity A (acc) EUR	LU0217576759	1.371.013,11	30.477.621,44
JPM EUR Liquidity VNAV A (acc.)	LU0070177232	873,61	11.140.844,29
JPM Europe Equity A (dist) EUR	LU0053685029	34.294,50	1.816.236,54
JPM Europe High Yld Bd A (dist) EUR	LU0091079839	21.174,41	58.758,99
JPM Europe Small Cap A (acc) EUR	LU0210531637	57,31	1.873,43
JPM Europe Small Cap A (dist) EUR	LU0053687074	208.166,89	17.267.443,19
JPM Europe Strategic Growth A (acc) EUR	LU0210531801	1.749,16	57.477,37
JPM Europe Strategic Growth A (dist) EUR	LU0107398538	684.975,82	13.226.883,07
JPM Europe Strategic Value A (acc) EUR	LU0210531983	516.252,99	8.688.537,80
JPM Europe Strategic Value A (dist) EUR	LU0107398884	164.517,93	2.642.158,01
JPM Global Convert (EUR) A (acc) EUR	LU0210533500	44.334,22	702.697,37
JPM Global Focus A (acc) EURH	LU0289215948	39.353,94	615.495,65
JPM Global High Yield Bond A (acc) EURH	LU0108415935	3.679,27	865.843,10
JPM Global Natural Resources A (acc) EUR	LU0208853274	146.364,02	2.032.996,20
JPM Global Unconstrained Eq A (dist) USD	LU0089639750	1.719,55	58.287,74
JPM Income Opp A perf (acc) EURH	LU0289470113	76.328,07	10.318.028,00

Anteile an	ISIN	Fondsanteile	Bilanzwert in EUR
JPM India A (acc) USD	LU0210527015	596,10	17.446,71
JPM India A (dist) USD	LU0058908533	23.310,24	1.972.883,59
JPM Japan Equity A (dist) USD	LU0053696224	459,77	16.759,56
JPM Latin America Equity A (dist) USD	LU0053687314	7.657,43	359.014,34
JPM Pacific Equity A (acc) EUR	LU0217390573	27,68	581,78
JPM Pacific Equity A (dist) USD	LU0052474979	66.769,75	7.104.909,74
JPM US Growth A (acc) EURH	LU0284208625	1.674,31	31.694,62
JPM US Small Cap Growth A (dist) USD	LU0053671581	3.389,66	784.564,17
JSS Sustainable Eq Glb Thmtc P EUR acc	LU0480508919	167,30	39.024,94
JSS Sustainable Eq Glb Thmtc P EUR dist	LU0229773345	10.403,01	2.424.109,26
JSS Sustainable Port Bal EUR P EUR dis	LU0058892943	32.259,68	6.683.237,90
JSS Sustainable Water P EUR dist	LU0333595436	4.379,05	886.626,44
K&S Flex	DE000A1J67L5	463.008,94	23.358.801,07
KEPLER Ethik Rentenfonds T	AT0000642632	32.779,73	5.558.458,31
LBBW Nachhaltigkeit Renten R	DE000A0X97K7	8.740,57	467.270,94
Legg Mason RY US Smlr Coms A USD Acc	IE00B19Z6F94	23.157,89	3.831.339,03
LGT Sustainable BF Glb Infl. Link EUR B	LI0017755534	852,59	972.420,23
LINGOHR-SYSTEMATIC-INVEST	DE0009774794	39.043,87	4.719.623,52
LOYS Sicav - LOYS Global P	LU0107944042	336.863,72	10.014.958,37
LuxTopic - Aktien Europa A	LU0165251116	3.006,52	66.835,00
M&G (Lux) Eurp Infl Lnkd Corp Bd A EUR	LU1582984149	85.177,33	949.991,25
M&G (Lux) Glb Dividend A EUR Acc	LU1670710075	800.818,87	8.753.751,05
M&G (Lux) Glb Em Mkts A EUR Acc	LU1670618690	198.103,52	6.179.443,03
M&G (Lux) Optimal Income A EUR Acc	LU1670724373	2.089.050,45	21.913.721,37
M&G Global Themes Euro A Acc	GB0030932676	953.793,29	36.808.504,64
M&W Capital	LU0126525004	16.461,40	1.188.513,23
M&W Privat	LU0275832706	34.271,53	4.598.554,19
M3 Opportunitas	DE000A1JRQB5	94.870,29	3.525.379,98
Macquarie Valueinvest LUX Global A Cap	LU0135991064	47.477,81	16.505.186,86
Magellan C	FR0000292278	2.692,05	67.058,87
Man AHL Trend Altern. DNY H EUR Acc	LU0424370004	161.140,16	22.367.866,20
March Intl The Family Businesses A-EUR	LU0701410861	10.028,36	168.258,83
MasterFonds-VV Ausgewogen	DE000A0NFZH2	4.494,85	317.786,06
MasterFonds-VV Ertrag	DE000A0NFZJ8	1.478,48	93.144,08
MasterFonds-VV Wachstum	DE000A0NFZG4	17.766,49	1.461.294,16
Merian China Equity A USD Acc	IE0005272640	72.126,73	3.687.843,55
Merian Emerging Market Dbt. A EUR H Acc	IE00B23T0K72	908.931,84	14.713.970,34
Merian Emerging Market Debt A USD Acc	IE0034004030	91.415,53	2.109.164,76
Merian European Equity A EUR Acc	IE0005264092	472.574,52	443.133,13
Merian Global Dynamic Bd A EUR H Acc	IE00B553LK51	51.576,73	601.503,27
Merian Global Dynamic Bd A USD Acc	IE0031386414	12.334,21	240.002,26
Merian Global Emerging Mkts A EUR Acc	IE00B552HF97	1.525.290,21	25.324.545,91
Merian Local Ccy EmMkt Dbt A USD Acc	IE00B4TQ1X64	57,07	473,62
Merian North American Equity A USD Acc	IE0031385887	810.960,51	23.477.068,65
Merian Pacific Equity A USD Acc	IE0005264431	1.241.652,25	4.359.709,17
Merian US Equity Income A € Hedged Acc	IE00B2899L63	182,05	2.982,99
Merian US Equity Income A USD Acc	IE0031387487	115.068,27	3.271.804,66
Merian World Equity A USD Acc	IE0005263466	1.784.310,87	2.800.037,05
Metzler Aktien Deutschland AR	DE0009752238	33,13	6.962,65
Metzler Aktien Europa AR	DE0009752220	11,42	1.511,35
Metzler Eastern Europe A	IE0000111876	22,59	2.476,37
Metzler Euro Renten Defensiv	DE0009761684	54,52	3.650,08

Anteile an	ISIN	Fondsanteile	Bilanzwert in EUR
Metzler European Growth A	IE0002921868	13.587,64	2.682.879,57
Metzler European Smaller Companies A	IE0002921975	38,33	13.013,12
Metzler Wertsicherungsfonds 93 A	DE000A0MY0U9	49,30	5.967,84
morgen Aktien Global UI	DE0008490723	389,21	98.688,07
MS INVF Asian Property A	LU0078112413	14.323,33	290.477,05
MS INVF Emerging Markets Equity A	LU0073229840	83,40	3.331,11
MS INVF Global Brands A	LU0119620416	5.677,19	811.837,89
MS INVF Global Convertible Bond AH EUR	LU0410168768	1.394,20	53.621,03
MS INVF Latin American Equity A	LU0073231317	112.178,55	6.006.039,48
MS INVF US Advantage AH EUR	LU0266117927	116,80	7.669,41
MS INVF US Growth A	LU0073232471	2,73	297,19
MS INVF US Property A	LU0073233958	740,60	49.990,24
MULTI LEADERS FD DYNAMIC GROWTH	LU0282179786	9.274,00	512.017,54
Multi Structure - 4D Asset-Oszillator R	LU0665001441	13.645,14	1.533.714,20
Multi-Leaders-Fund Next Generation	DE000A0MUW08	24.787,03	3.335.838,53
Nordea 1 - Asia ex Japan Equity BP EUR	LU0173782102	81.623,28	2.073.231,24
Nordea 1 - European Value BP EUR	LU0064319337	94.036,13	5.840.583,85
Nordea 1 - Global Stable Equity BP EUR	LU0112467450	156.853,16	3.800.552,02
Nordea 1 - North American Value BP EUR	LU0173783092	93.852,30	5.556.994,81
Nordea 1 - North American Value HB EUR	LU0255617598	800,80	35.547,64
Nordea 1 - Swedish Bond BP SEK	LU0064320186	16.598,04	484.684,19
Nordea 1 - Swedish Short- Term Bd SEK	LU0064321663	216,40	3.958,62
Nowinta Primus Global	LU0324528339	79.639,79	972.401,82
NV Strategie Fonds - Konservativ P0T	LU0307990381	544,02	772,51
NV Strategie Quattro Plus AMI P	DE000A0HGZZ4	471,65	4.971,19
ODDO BHF Algo Europe CRW	DE0008478181	1.695,36	552.025,36
ODDO BHF EURO Short Term Bond FT	DE0008478124	143,68	16.482,54
ODDO BHF Frankfurt-Effekten-Fonds	DE0008478058	29.344,00	6.402.860,47
ODDO BHF Green Bond CR EUR	DE0008478082	1.576,13	485.764,34
ODDO BHF Money Market CR EUR	DE0009770206	1.545,71	107.751,40
ÖkoWorld Klima C	LU0301152442	7.796,47	644.845,72
ÖkoWorld ÖkoVision Classic C	LU0061928585	27.863,38	5.513.047,79
Patriarch Select Chance B	LU0250688156	26.401,40	392.588,81
Patriarch Select Ertrag B	LU0250686374	2.798,55	36.856,88
Patriarch Select Wachstum B	LU0250687000	14.986,63	233.042,05
Patriarch Vermögensmanagement B	LU0219307419	137.879,11	1.479.442,83
Perpetuum Vita Basis R	LU0103598305	645.320,65	22.831.444,53
Perpetuum Vita Spezial R	LU0225963817	77.592,60	3.364.415,26
Phaidros Funds - Balanced A	LU0295585748	84,33	15.143,81
Pictet - Global Envir Opps P EUR	LU0503631714	10.414,60	2.412.124,55
Pictet-Biotech HP EUR	LU0190161025	7,43	3.955,88
Pictet-Emerging Markets P EUR	LU0257359355	5.620,97	3.231.887,92
Pictet-European Sustainable Eqs P EUR	LU0144509717	3.271,45	954.969,86
Pictet-Global Megatrend Sel P EUR	LU0386882277	115.887,15	31.852.741,66
Pictet-Japanese Equity Sel HP EUR	LU0248317363	301,09	30.675,52
Pictet-Water P EUR	LU0104884860	25.661,80	9.452.267,91
Portfolio Defensiv E	LU0282283927	271,79	15.521,98
Portfolio Dynamisch E	LU0282283505	12.514,60	707.825,85
R + P Universal-Fonds	DE0005316962	12.898,23	1.525.860,74
Robeco All Strategy Euro Bonds DH €	LU0085135894	6.727,70	639.468,36
Robeco BP Global Premium Equities D €	LU0203975437	26.929,82	7.820.151,74
Robeco High Yield Bonds DH €	LU0085136942	8.156,82	1.257.373,55

Anteile an	ISIN	Fondsanteile	Bilanzwert in EUR
RobecoSAM Smart Energy B EUR	LU0175571735	84.120,47	2.664.936,56
RP Immobilienanlagen & Infrastruktur T	DE000A0KEYG6	269,52	25.933,65
RWS-Aktienfonds	DE0009763300	22.899,60	1.892.423,29
RWS-Dynamik A	DE0009763334	96.606,96	3.129.099,42
RWS-Ertrag A	DE0009763375	5.569,22	86.935,60
Sarasin-FairInvest-Universal-Fonds A	DE000A0MQR01	4,22	226,67
Sauren Global Balanced A	LU0106280836	5.550,30	105.788,62
Sauren Global Opportunities A EUR	LU0106280919	3.617,80	130.928,25
Sauren Select Global Growth Focus	LU0115579376	450.002,24	9.094.545,21
Schroder ISF EURO Corp Bd A Acc EUR	LU0113257694	108.712,07	2.573.399,61
Schroder ISF Glbl Cities RE A Acc EUR	LU0638090042	2.788,82	561.760,24
Schroder ISF Glbl Sust Gr A Acc USD	LU0557290698	782,95	161.093,98
Schroder ISF Global Smrl Coms A Acc USD	LU0240877869	13.987,09	2.994.415,24
Schroder ISF Greater China A Acc USD	LU0140636845	27.773,90	1.770.261,14
Schroder ISF Japanese Eq A Acc EUR Hdg	LU0236737465	87.718,24	10.152.666,61
SEB Green Bond D EUR	LU0041441808	1.886,13	98.737,09
SEB Sustainability Fund Global C EUR	LU0036592839	47.379,75	2.855.103,95
SEB Sustainable High Yield B EUR	LU0120526693	53.598,79	1.935.827,39
Smart Protect Basis		349.304,80	34.930.479,63
Smart Protect Plus 2020		234.341,75	23.434.175,30
Smart Protect Plus 2021		212.040,11	21.350.318,30
Smart Protect Plus 2022		242.584,27	24.554.379,76
Smart Protect Plus 2023		310.302,69	31.579.504,90
Smart Protect Plus 2024		346.296,07	35.512.661,89
Smart Protect Plus 2025		288.238,67	29.711.642,21
Smart Protect Plus 2026		289.566,08	29.987.463,38
Smart Protect Plus 2027		361.959,16	37.683.568,02
Smart Protect Plus 2028		403.803,30	42.310.509,94
Smart Protect Plus 2029		415.011,49	43.812.763,38
Smart Protect Plus 2030		359.148,00	38.213.346,68
Smart Protect Plus 2031		4.600.498,69	493.541.499,85
smart-invest - HELIOS AR B	LU0146463616	112.492,80	5.846.250,74
STARS Flexibel A	LU0944781201	36.964,28	469.816,02
Stewart Investors Glb EM Ldrs I EUR Acc	IE00BFY84Y60	2.219.386,01	21.551.347,88
Strategie H&H	DE000A0M6MU0	1.200,03	51.349,14
Swisscanto (LU) EF Substainable EM AT	LU0338548034	9.879,19	1.283.485,89
Swisscanto (LU) EF Sustainable AT EUR	LU0136171559	1.595,57	291.605,53
Swisscanto (LU) PF Substainable (EUR) AT	LU0208341536	27.456,87	3.843.412,83
T. Rowe Price Glbl Natrl Res Eq A USD	LU0272423673	210.577,98	1.482.705,87
T. Rowe Price US Large Cap Gr Eq A USD	LU0174119429	747.706,59	31.534.928,02
Templeton Asian Growth A(acc)EUR	LU0229940001	176.525,88	6.037.184,96
Templeton Asian Smrl Coms A(acc)EUR	LU0390135415	78.586,82	4.337.206,51
Templeton Emerging Markets A(Ydis)USD	LU0029874905	39.934,95	1.542.084,68
Templeton Emerging Mkts Bd A(Qdis)USD	LU0029876355	9.721,29	103.322,21
Templeton Frontier Markets A(acc)EUR	LU0390137031	847,05	18.508,09
Templeton Gl. Climate Change A(Ydis)EUR	LU0029873410	231.759,11	5.005.996,82
Templeton Global Bond A(acc)EUR-H1	LU0294219869	397.952,81	7.919.260,87
Templeton Global Sm. Coms A(acc)USD	LU0128526141	8.437,95	337.097,50
Templeton Global Sm. Coms A(Ydis)USD	LU0029874061	165.572,73	6.243.244,32
Templeton Growth (Euro) A(acc)EUR	LU0114760746	5.923.930,98	465.853.039,75
Templeton Growth (Euro) A(acc)USD	LU0327757729	17.594,12	315.892,35
Templeton Growth (Euro) N(acc)EUR	LU0122614380	8.805,48	136.044,67

Anteile an	ISIN	Fondsanteile	Bilanzwert in EUR
Threadneedle (Lux) Enhanced Cmdts AEH	LU0515768454	13.591,25	113.470,63
Threadneedle (Lux) Eur Smlr Com 1E EUR	LU1864952335	320.981,98	3.884.748,59
Threadneedle (Lux) European Select 1E	LU1868839181	1.258.497,47	15.448.811,51
Threadneedle (Lux) Pan Eurp SmlrComs 1	LU1829329819	1.086.155,98	11.947.389,89
UBS (D) Equity Fund Global Opportunity	DE0008488214	11.270,01	2.645.070,96
UBS (D) Konzeptfonds Europe Plus	DE0005320329	31.940,28	2.096.560,02
UBS (Lux) BF AUD P-dist	LU0035338242	11.794,82	899.119,85
UBS (Lux) BF EUR Flexible P acc	LU0033050237	6,81	2.961,21
UBS (Lux) EF Glb Sust (USD) P-acc	LU0076532638	5.161,56	4.928.205,41
UBS (LUX) Equity - US Sust (USD) P Acc	LU0098995292	209,77	42.679,00
UBS (Lux) KSS Glbl Allc (EUR) P	LU0197216558	12.118,59	182.505,90
United Investment MultiAsset Dynamic	DE000A0M26S2	15.574,44	1.865.038,65
Veri ETF-Dachfonds P	DE0005561674	910.346,29	14.265.126,41
Vontobel Emerging Markets Eq B USD	LU0040507039	367,85	274.016,96
Vontobel Global Equity B USD	LU0218910536	43.242,18	12.741.315,81
Vontobel Swiss Franc Bond B CHF	LU0035738771	4.167,24	935.075,60
VP DWS Internationale Renten	DE0009769703	104,81	13.913,04
Warburg Classic Vermögensmgmt Fonds	DE0009765370	856,04	17.351,93
WAVE Total Return Fonds R	DE000A0MU8A8	14,02	697,47
Barmittel			1.450.774,40
Summe			4.697.799.672,42

C. Forderungen

I. Forderungen aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

	2019 EUR	2018 EUR
a) fällige Ansprüche	3.341.567,44	5.137.115,90
abzüglich		
Einzelwertberichtigung	-267.951,09	-593.167,04
Pauschalwertberichtigung	-26.907,60	-42.336,60
	<hr/> 3.046.708,75	<hr/> 4.501.612,26
b) noch nicht fällige Ansprüche	672.430,39	818.865,46
abzüglich		
Pauschalwertberichtigung	-42.199,50	-60.800,05
	<hr/> 630.230,89	<hr/> 758.065,41

Für Ausfallrisiken wurden bei den Forderungen an Versicherungsnehmer aus fälligen Ansprüchen sowohl pauschalierte Einzelwertberichtigungen gemäß Altersstruktur als auch Pauschalwertberichtigungen vorgenommen.

	2019 EUR	2018 EUR
2. an Versicherungsvermittler	3.851.148,60	2.119.538,64
Abzüglich		
Einzelwertberichtigung	-315.399,49	-323.568,46
Pauschalwertberichtigung	-484,01	-457,00
	<hr/> 3.535.265,10	<hr/> 1.795.513,18

Die Forderungen gegenüber Versicherungsvermittlern betreffen mit TEUR 3.489,4 (Vj. TEUR 1.747,7) zum Nennwert bewertete, vorschüssig gezahlte Folgeprovisionen, die für nach dem Bilanzstichtag rechtlich entstehende Provisionsansprüche von Vermittlern geleistet wurden.

Die Wertberichtigungen auf Forderungen gegenüber Versicherungsvermittlern von TEUR 315,4 (Vj. TEUR 323,6) beziehen sich auf Provisionsrückforderungen in Höhe von TEUR 361,3 (Vj. TEUR 371,9).

III. Sonstige Forderungen

Die Sonstigen Forderungen sind mit TEUR 6.974,6 (Vj. TEUR 6.333,9) im Wesentlichen Forderungen an die Kapitalanlagegesellschaften, die die Ansprüche auf die im Zusammenhang mit den verwahrten Investmentfondsanteilen des Anlagestocks gewährte Vergütung betreffen. Des Weiteren ist eine Vorauszahlung aus Schadensregulierung an Versicherungsnehmer in Höhe von TEUR 8.096,0 (Vj. TEUR 4.401,0) enthalten.

D. I. Laufende Guthaben bei Kreditinstituten, Schecks und Kassenbestand

Das Guthaben liegt auf verschiedenen eigenen Bankkonten der Gesellschaft.

Passiva

A. Eigenkapital

Das gezeichnete Kapital setzt sich aus 5.000 nennwertlosen Stückaktien zusammen und ist im Vergleich zum Vorjahr unverändert.

B. Versicherungstechnische Rückstellungen

I. Beitragsüberträge für das selbstabgeschlossene Versicherungsgeschäft	2019 EUR	2018 EUR
brutto = netto	373.631,52	407.825,96

II. Deckungsrückstellung für das selbstabgeschlossene Versicherungsgeschäft	2019 EUR	2018 EUR
Bruttobetrag	192.321.964,67	156.079.661,26
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	376.209,97	300.132,87
Nettobetrag	191.945.754,70	155.779.528,39

Der Anteil der Zinszusatzreserve an der konventionellen Deckungsrückstellung beträgt mit TEUR 17.251,9 (Vj. TEUR 12.528,9) 9,0 % (Vj. 8,0 %).

III. Rückstellung für noch nicht abgewickelte Versicherungsfälle für das selbstabgeschlossene Versicherungsgeschäft	2019 EUR	2018 EUR
Bruttobetrag	20.919.551,88	20.478.029,71
Anteil für das in Rückdeckung gegebene Versicherungsgeschäft	4.290.891,62	3.648.690,75
Nettobetrag	16.628.660,26	16.829.338,96

Das Abwicklungsergebnis sinkt von TEUR 1.089,2 auf TEUR 272,2.

	2019 EUR	2018 EUR
IV. Rückstellung für Beitragsrückerstattung		
Stand zu Beginn des Geschäftsjahres	70.336.704,68	67.932.180,01
Entnahme im Geschäftsjahr	9.601.886,47	9.595.475,33
Zuführung im Geschäftsjahr	3.300.000,00	12.000.000,00
Stand am Ende des Geschäftsjahres	64.034.818,21	70.336.704,68
Davon entfallen auf bereits festgelegte, aber noch nicht zugeteilte		
laufende Überschussanteile	7.510.640,77	7.693.228,77
Schlussüberschussanteile	1.726.366,84	1.746.117,62
auf den Fonds für Schlussüberschussanteile	35.351.977,33	33.757.770,26
Ungebundener Teil der Rückstellung für Beitragsrückerstat- tung	19.445.833,27	27.139.588,03

In der Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft gibt es ausschließlich erfolgs-abhängige Beitragsrückerstattungen an Versicherungsnehmer.

**C. Versicherungstechnische Rückstellungen im Bereich der Lebensversicherung,
soweit das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird**

Versicherungstechnische Rückstellungen der fondsgebunde- nen Lebensversicherung	2019 EUR	2018 EUR
brutto = netto		
I. Deckungsrückstellung	4.694.026.318,16	4.017.848.201,33
II. Übrige versicherungstechnische Rückstellungen	3.773.354,26	3.449.028,57

D. Andere Rückstellungen

III. Sonstige Rückstellungen	2019 EUR	2018 EUR
Die sonstigen Rückstellungen betreffen im Wesentlichen:		
Vermittlerprovisionen	8.529.237,86	7.164.172,78
Prozessrisiken	549.775,38	350.524,39
Ausstehende Rechnungen	33.709,29	16.625,00
Prüfungskosten	128.531,90	170.777,00
Steuerberatungskosten	36.760,88	62.818,00
	9.278.015,31	7.764.917,17

F. Andere Verbindlichkeiten

I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft

I. Verbindlichkeiten aus dem selbst abgeschlossenen VG	2019	2018
Die Verbindlichkeiten bestehen im Wesentlichen:	EUR	EUR
1. gegenüber Versicherungsnehmern	4.708.191,63	3.488.406,36
Darin enthalten sind verzinslich angesammelte Überschusssanteile	61.763,34	63.948,03
2. gegenüber Versicherungsvermittlern		
Provisionen	2.804.065,17	1.157.416,37

Die Verbindlichkeiten gegenüber Versicherungsvermittlern betreffen im Wesentlichen noch auszuzahlende Provisionen.

Verbindlichkeiten gegenüber den Versicherungsnehmern mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahren finden sich bei der Verzinslichen Ansammlung und betragen TEUR 39,7. Darüber hinaus bestehen keine weiteren Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

III. Sonstige Verbindlichkeiten

Im Geschäftsjahr betreffen die laufenden Verrechnungskonten mit verbundenen Unternehmen im Wesentlichen mit TEUR 11.471,8 (Vj. TEUR 9.364,2) die Verbindlichkeit gegenüber der Viridium Holding AG, davon aus Gewinnabführung TEUR 8.728,7 (Vj. TEUR 9.309,6).

G. Rechnungsabgrenzungsposten

	2019	2018
	EUR	EUR
Rechnungsabgrenzungsposten	536,67	926,67

Es handelt sich um abgegrenzte Negativzinsen.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

I. Versicherungstechnische Rechnung

1. Verdiente Beiträge für eigene Rechnung

	2019 EUR	2018 EUR
a) Gebuchte Bruttobeiträge für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft aus		
laufenden Beiträgen	281.579.206,01	294.113.443,22
Einmalbeiträgen	2.404.045,00	2.680.157,01
Gesamt	<u>283.983.251,01</u>	<u>296.793.600,23</u>
davon		
für Versicherungspolicen, bei denen das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird	274.837.165,29	287.188.739,93
für die übrigen Versicherungspolicen	9.146.085,72	9.604.860,30
Gebuchte Bruttobeiträge		
aus dem Inland	282.118.906,02	294.699.039,77
aus übrigen EU-Staaten	1.864.344,99	2.094.560,46
b) abgegebene Rückversicherungsbeiträge für das selbst abgeschlossene Versicherungsgeschäft		
Rückversicherungsbeiträge	5.041.071,07	4.365.550,59
zuzgl. Portfolio-Eintrittsbeiträge	0,00	0,00
abzgl. Portfolio-Austrittsbeiträge	0,00	0,00
Gesamt	<u>5.041.071,07</u>	<u>4.365.550,59</u>

Der Rückgang der Beiträge resultiert im Wesentlichen aus der Einstellung des Neugeschäfts. Von den Bruttobeiträgen entfallen auf Einzelverträge EUR 281,3 Mio. (Vj. EUR 293,9 Mio.), auf Kollektivverträge EUR 2,7 Mio. (Vj. EUR 2,9 Mio.) und auf Zusatzversicherungen EUR 0,9 Mio. (Vj. EUR 0,9 Mio.).

3. Erträge aus Kapitalanlagen

Die Erträge aus anderen Kapitalanlagen betragen insgesamt TEUR 6.008,5 (Vj. TEUR 10.193,6). Davon entfielen TEUR 3.763,9 (Vj. TEUR 3.622,6) auf die Erträge aus den Kapitalanlagen der fondsgebundenen Versicherung.

Die Zuschreibungen beliefen sich auf TEUR 2.094,5 (Vj. TEUR 2,0).

Des Weiteren wurden Gewinne aus dem Abgang von Kapitalanlagen i.H.v. TEUR 57.638,4 (Vj. TEUR 53.471,8) realisiert. Davon entfallen TEUR 56.589,5 (Vj. TEUR 50.714,4) auf die Erträge aus den Kapitalanlagen der fondsgebundenen Versicherung.

4. Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen

Nicht realisierte Gewinne aus Kapitalanlagen in Höhe von TEUR 658.550,3 (Vj. TEUR 13.638,2) ergeben sich aus der Bewertung des Bestandes der Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolicen zum Zeitwert. Der starke Anstieg spiegelt die Entwicklung an den Kapitalmärkten wider.

8. Aufwendungen für erfolgsabhängige und erfolgsunabhängige Beitragsrückerstattung für eigene Rechnung

Im Geschäftsjahr wurden der Rückstellung für Beitragsrückerstattung EUR 3,3 Mio. (Vj. EUR 12,0 Mio.) zugeführt.

9. Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung

Die Bruttoaufwendungen für den Versicherungsbetrieb für eigene Rechnung stiegen von TEUR 21.939,6 im Jahr 2018 auf TEUR 22.905,2 in 2019.

10. Aufwendungen für Kapitalanlagen

Die Aufwendungen für die Verwaltung von Kapitalanlagen, Zinsaufwendungen und sonstige Aufwendungen für die Kapitalanlagen betragen TEUR 698,0 (Vj. TEUR 742,1).

11. Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen

Nicht realisierte Verluste aus Kapitalanlagen in Höhe von TEUR 1.068,2 (Vj. TEUR 383.737,7) ergeben sich aus der Bewertung des Bestandes der Kapitalanlagen für Rechnung und Risiko von Inhabern von Lebensversicherungspolicen zum Zeitwert.

12. Sonstige versicherungstechnische Aufwendungen für eigene Rechnung

Die sonstigen versicherungstechnischen Aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	2019 EUR	2018 EUR
Veränderung der noch nicht fälligen Ansprüche an Versicherungsnehmer	146.435,07	183.970,35
Depotzinsen	96.835,01	92.339,05
Sonstige	115.331,70	131.883,69
	<hr/> 358.601,78	<hr/> 408.193,09
Rückversicherungssaldo vor gezahlten Depotzinsen		
Zu unseren Lasten	-1.407.476,64	-781.967,22
Depotzinsen Rückversicherungsgeschäft	-96.835,01	-92.339,05
Rückversicherungsergebnis	-1.504.311,65	-874.306,27

Der Rückversicherungssaldo ist das Ergebnis der abgegebenen Rückversicherung und setzt sich wie folgt zusammen: verdiente Rückversicherungsbeiträge abzüglich Beteiligung des Rückversicherers an den Aufwendungen für Versicherungsfälle und

den Aufwendungen für den Versicherungsbetrieb (Rückversicherungsprovisionen) zu-
füglich der Veränderung des Anteils der Rückversicherer an der Brutto-Deckungsrück-
stellung.

II. Nichtversicherungstechnische Rechnung

1. Sonstige Erträge

	2019 EUR	2018 EUR
Ausweis größerer Einzelposten:		
Rückvergütungen von Investmentfonds	32.439.056,87	31.179.394,23
Ertrag aus Währungsumrechnung	75.375,29	699.315,74
Ertrag aus der Auflösung sonstiger Rückstellungen	13.269,67	123.012,78

Die Erträge aus Rückvergütungen von Investmentfonds betreffen die Vergütung für die bei Kapitalanlagegesellschaften verwalteten Kapitalanlagen für die fondsgebundene Lebens- und Rentenversicherung der Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft auf Basis der Zeitwerte der verwalteten Kapitalanlagen.

2. Sonstige Aufwendungen

	2019 EUR	2018 EUR
Zusammensetzung		
Aufwendungen für das Unternehmen als Ganzes	20.697.170,47	20.773.337,51
Aufwand aus Währungsumrechnung	75.024,93	1.164.457,35
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17.916,15	112.889,45
übrige	16.620,70	112.570,23
	20.806.732,25	22.163.254,54

Die Aufwendungen für das Unternehmen als Ganzes enthalten im Wesentlichen Aufwendungen für bezogene Dienstleistungen.

4. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Die Steuern vom Einkommen und vom Ertrag weisen Erträge in Höhe von TEUR 298,2 (VJ. Aufwand in Höhe von TEUR 110,1) aus, die sich aus der Auflösung der Steuer-
rückstellung für die Außenprüfung der Jahre 2010 bis 2014 ergeben.

Nachtragsbericht

Die durch das Virus SARS-CoV-2 ausgelöste Krankheit Covid-19 hat sich in den letzten Wochen deutlich verschärft und stellt ein erhebliches Risiko für den Finanzsektor dar. Es handelt sich um einen Vorgang nach Ende des Berichtsjahres, der die zukünftige Lage der Gesellschaft wesentlich verändern kann. Die finanziellen Auswirkungen auf die Gesellschaft können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht konkret quantifiziert werden. Für weitergehende Informationen verweisen wir auf die Einschätzungen im Lagebericht.

Weitere wesentliche Vorgänge von besonderer Bedeutung sind nach dem Schluss des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

Allgemeines

Provisionen und sonstige Bezüge der Versicherungsvertreter, Personal-Aufwendungen gem. § 51 Abs. 5 RechVersV:

	2019	2018
	EUR	EUR
Provisionen jeglicher Art der Versicherungsvertreter im Sinne des § 92 HGB für das selbst abgeschlossenen Versicherungsgeschäft	12.491.675,02	10.369.512,50
Aufwendungen insgesamt	12.491.675,02	10.369.512,50

Aufgrund der positiven Marktentwicklung und dem damit verbundenen Anstieg der Maklerboni ergibt sich im Geschäftsjahr 2019 ein Anstieg der Provisionen an Versicherungsvertreter um 20,5 % (Vj. Rückgang 25,8 %).

Mitgliedern des Vorstands wurden keine Vorschüsse oder Kredite gewährt.

Die Vorstände und Aufsichtsratsmitglieder erhielten im Berichtszeitraum keine Bezüge von der Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft.

Bezüglich bestehender Pensionsverpflichtungen für ehemalige Geschäftsführer macht die Gesellschaft von der Schutzklausel des § 286 Abs. 4 HGB Gebrauch.

Das Gesamthonorar der Abschlussprüfer für das Jahr 2019 ist im Konzernabschlussbericht angegeben.

Die Nicht-Prüfungsleistungen entfielen im Geschäftsjahr 2019 auf die Unterstützung bei der Erstellung der Steuererklärung.

Angabe der Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer

Im Geschäftsjahr 2019 beschäftigte die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft keine Mitarbeiter.

Die Aufgaben in den Bereichen Kundenservice, Vertragsverwaltung, Vertriebsbetreuung und Beschwerdemanagement wurden über die Viridium Group GmbH & Co. KG an die Skandia Versicherung Management & Service GmbH ausgelagert.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft ist gemäß § 221 Abs. 1 VAG Mitglied des Sicherungsfonds für die Lebensversicherer. Der Sicherungsfonds erhebt auf Grundlage der Sicherungs-Finanzierungs-Verordnung (Leben) jährlich Beiträge von maximal 0,2 % der Summe der versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen, bis ein Sicherungsvermögen von 1 % der Summe der versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen aufgebaut ist. Die Gesellschaft rechnet nach der Neufestsetzung im Oktober 2019 mit keiner weiteren Verpflichtung hieraus. Der Sicherungsfonds kann

darüber hinaus Sonderbeiträge in Höhe von weiteren 1 % der Summe der versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen erheben; dies entspricht einer Verpflichtung von TEUR 1.743,9. Zusätzlich hat sich die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft verpflichtet, dem Sicherungsfonds oder alternativ der Protektor Lebensversicherungs-AG finanzielle Mittel zur Verfügung zu stellen, sofern die Mittel des Sicherungsfonds bei einem Sanierungsfall nicht ausreichen. Die Verpflichtung beträgt 1 % der Summe der versicherungstechnischen Netto-Rückstellungen unter Anrechnung der zu diesem Zeitpunkt bereits an den Sicherungsfonds geleisteten Beiträge. Unter Einschluss der oben genannten Einzahlungsverpflichtungen aus den Beitragsszahlungen an den Sicherungsfonds beträgt die Gesamtverpflichtung zum Bilanzstichtag TEUR 18.402,4.

Des Weiteren verpflichtet sich die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft gegenüber der Viridium Service Management GmbH zur Zahlung einer Servicegebühr, die sich auf Basis der Anzahl der Verträge und des Bestandes an konventionellen Kapitalanlagen zum Jahresbeginn berechnet. Die Viridium Service Management GmbH ist zudem berechtigt diese Dienstleistungsgebühr zu Beginn eines jeden Kalenderjahrs für das begonnene Kalenderjahr unter Verwendung eines vertraglich festgelegten Inflationsindex anzupassen. Zusätzlich verpflichtet sich die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft gegenüber der Viridium Group GmbH & Co. KG zur Zahlung einer Managementumlage entsprechend der tatsächlichen Kosten zuzüglich einer Gewinnmarge. Daraus ergibt sich eine finanzielle Gesamtverpflichtung von TEUR 246,0 für das Kalenderjahr 2020.

Für die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft ergibt sich daraus eine finanzielle Gesamtverpflichtung von TEUR 29.531 für das Kalenderjahr 2020. Für die Folgejahre ändert sich die Verpflichtung pro Jahr proportional in Abhängigkeit der Anzahl der Verträge, des Bestandes an konventionellen Kapitalanlagen und des vertraglich festgelegten Inflationsindex. Die Laufzeit des Vertrages beträgt 10 Jahre.

Pensionsverpflichtungen

Die bestehenden Altersvorsorgeverpflichtungen wurden gem. § 246 Abs. 2 HGB mit den dazugehörigen Vermögensgegenständen verrechnet. Deshalb erfolgt kein bilanzieller Ausweis. Die Pensionszusage ist wertpapierorientiert, so dass gem. § 253 Abs. 1 HGB als Verpflichtungswert das Fondsvermögen zum beizulegenden Zeitwert ange setzt wird, da dieser den garantierten Mindestbetrag übersteigt. Sämtliche Fondsan teile des treuhänderisch verwalteten Wertpapierdepots wurden mit dem Börsenkurs zum 31. Dezember 2019 bewertet. Der Erfüllungsbetrag der Verpflichtung entspricht dem beizulegenden Wert des korrespondierenden Postens der Aktivseite sowie den Anschaffungskosten und beträgt TEUR 231,0 (Vj. TEUR 228,4).

Konzernzugehörigkeit

Die Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft ist eine 100%-ige Tochter der Viridium Holding AG mit Sitz in Neu-Isenburg, deren Muttergesellschaft, die Viridium Group GmbH & Co. KG mit Sitz in Neu-Isenburg, einen Konzernabschluss (kleinster und größter Kreis) erstellt. Dieser wird elektronisch im Bundesanzeiger veröffentlicht.

Zwischen der Skandia Lebensversicherung Aktiengesellschaft und der Viridium Holding AG besteht ein wirksamer Gewinnabführungsvertrag.

Organe

Aufsichtsrat

Rolf-Peter Hoenen, ehem. Sprecher des Vorstandes der HUK Coburg Versicherungsgruppe, Coburg, (Vorsitzender)

Caspar Berendsen, Investmentberater, Cinven Partners LLP, London / Vereinigtes Königreich, (Stellvertretender Vorsitzender)

Dr. Michael Kastenholz, Geschäftsführer der endeavarisk Beteiligungen GmbH, Köln (bis 29. Mai 2019)

David Giroflier, Investmentberater, Cinven S.A, Paris / Frankreich

Phillip von Lossau, Investmentberater, Cinven Partners LLP, London / Vereinigtes Königreich (ab 29. Mai 2019)

Rory Neeson, Investmentberater, Cinven Partners LLP, London / Vereinigtes Königreich (bis 29. Mai 2019)

Erik Stattin, Vorsitzender der Geschäftsleitung der Eurovita Holding S.p.a., Mailand / Italien (ab 29. Mai 2019)

Jonathan Yates, Aktuar, ehem. Chief Executive Officer der Guardian Assurance Ltd., Shrewsbury / Vereinigtes Königreich

Vorstand

Dr. Heinz-Peter Roß, Dipl.-Kaufmann, Gräfelfing (Vorsitzender ab 1. August 2019)

Dr. Tilo Dresig, Dipl.-Kaufmann, Frankfurt am Main (ab 1. November 2019)

Markus Maria Eschbach, Dipl.-Ingenieur, Overath

Falko Loy, Versicherungsfachwirt, Seckach (bis 31. Oktober 2019)

Michael Sattler, Dipl.-Mathematiker/Aktuar DAV, Grasellenbach (Vorsitzender bis 31. Juli 2019)

Dr. Martin Setzer, Dipl.-Wirtschaftsingenieur, Stuttgart

Treuhänder

Prof. Dr. Klaus Serfling

Dr. Meline Karacoglu (Stellvertreterin)

Verantwortlicher Aktuar

Volker Hannemann, Dipl.-Mathematiker/Aktuar DAV, Solingen (ab 2. August 2019)

Peter Lammer, Dipl.-Mathematiker/Aktuar DAV, Wald-Michelbach (bis 2. August 2019)

Wirtschaftsprüfer

PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Frankfurt am Main

Berlin, den 7. April 2020

Der Vorstand:



Dr. Heinz-Peter Roß



Dr. Tilo Dresig



Markus Eschbach



Michael Sattler



Dr. Martin Setzer

Anlage 1 – Überschussbeteiligung 2019

Fondsgebundene Versicherungen der Bestandsgruppen 131 und 135 und des Abrechnungsverbandes F

Für das Geschäftsjahr 2019 werden für die fondsgebundenen Lebens- und Rentenversicherungen (einschließlich der Versicherungen nach dem Gesetz über die Zertifizierung von Altersvorsorge und Basisrentenverträgen (Alt-ZertG)) die folgenden Überschussätze vorgeschlagen (Vorjahreswerte in Klammern).

AV/BG	GV	Tarif	Überschussanteilsatz			
			Risiko	Zusatz	Grund	
F		FLD, FLM	45%	(45%)	1,00 %o	(1,00) %o
131	1	FLM	45%	(45%)	1,00 %o	(1,00) %o
131	1	Fondspolice FLA, FLH	25%	(25%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	1	Fondsrenten FKH, FKB, FKC	25%	(25%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	1	Fondsrenten FRA	0%	(0%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	2	Fondspoliken FLJ, FLB, FLC, FTC, FEC	25%	(25%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	2	Fondsrenten FRB, FRC	0%	(0%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	3	FLG, FKC+	0%	(0%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	3	FLG_IT	0%	(0%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	4	FKD, FLY, FLI, FLN	0%	(0%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	5	FLG_HU	0%	(0%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	5	AGE, AGK, AGH, AGM (BAV)	0%	(0%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	6	FLG_CZ	0%	(0%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	6	AGE, AGM (Fondsrente)	0%	(0%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	7	AGE, AGM (Basisrente)	0%	(0%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	8	FMY, FMY_Tecis, FMG, FMN, FMN _kompakt (Fondsrente)	0%	(0%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	9	FMY, FMY_Tecis, FMG, FMN (Basisrente)	0%	(0%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	10	BGG, BGI, BGU (BAV)	0%	(0%)	0,75 %o	(0,75) %o
135	11	SRR	0%	(0%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	12	SFR, SFR_Teddy, SFH (Fondsrente und DV)	25%	(25%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	13	SFR, SFH (Basisrente)	25%	(25%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	15	SFT (Fondsrente)	25%	(25%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	16	SFT (Basisrente)	25%	(25%)	0,75 %o	(0,75) %o
135	17	SRR07	0%	(0%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	18	SFE (Fondsrente)	0%	(0%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	19	SFE (Basisrente)	0%	(0%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	20	SFL	25%	(25%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	21	BGG07, BGU07, BGI07; BGH07 (DV, UK, uVz)	0%	(0%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	22	SFR08-Z, SFR08_Teddy, SFR08-B, SFR08-H (Fondsrente)	0%	(0%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	23	SFR08-Z, SFR08-B, SFR08-H (Basisrente)	0%	(0%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	24	SFL08-Z	25%	(25%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	25	SFE08-A, SFE08-H, SFE09-M (Fondsrente)	0%	(0%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	26	SFE08-A (Basisrente)	0%	(0%)	0,75 %o	(0,75) %o
135	27	SRR08	0%	(0%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	28	BGG08, BGH08	0%	(0%)	0,75 %o	(0,75) %o
131	32	SFR11-Z (Fondsrente)	0%	(0%)	1,00 %o	(1,00) %o
131	33	SFR11-Z (Basisrente)	0%	(0%)	1,00 %o	(1,00) %o
131	102	SFR11-Z (Fondsrente)	0%	(0%)	1,00 %o	(1,00) %o
131	103	SFR11-Z (Basisrente)	0%	(0%)	1,00 %o	(1,00) %o

Es gelten folgende Bezeichnungen und Anmerkungen:

- AV/BG Abrechnungsverband (Altbestand) beziehungsweise Bestandsgruppe (Neubestand).
- GV Gewinnverband.
- Tarif Tarifbezeichnung.
- Risiko Risikoüberschussanteilsatz. Die Bezugsgröße ist der Risikobeitrag.
- Zusatz Zusatzüberschussanteilsatz. Die Bezugsgröße ist die Beitragssumme nach Ablauf der bedingungsgemäßen Karenzzeit.
- Grund Gundüberschussanteilsatz. Bezugsgröße ist das Vertragskapital.

Eine im Jahr 2019 fällig werdende Schlusszahlung für Verträge des Abrechnungsverbandes F sowie der Bestandsgruppen 131 und 135 bemisst sich zum Zeitpunkt der Fälligkeit auf Basis des Schlussanteilsatzes von:

Abrechnungsverband F:	1,20% (1,20%)
Gewinnverbände 1 - 28:	1,20% (1,20%)
Gewinnverbände 32, 33, 102, 103:	1,65% (1,65%)

Die Bezugsgröße für die Schlusszahlung ist die gezahlten Beitragssumme aus laufenden Beiträgen.

Dread Disease Versicherungen der Bestandsgruppe 116

AV/BG	GV	Tarif	laufender	Überschuss
116	1	DDB04, DDK04	10%	(10%)
116	2	DDB07, DDK07	10%	(10%)
116	29	DDB08	7%	(7%)
116	30	DDK08	7%	(7%)
116	31	DDB12	7%	(7%)
116	32	DDK12	7%	(7%)
116	33	DDB13	7%	(7%)
116	34	DDK13	7%	(7%)

Es gelten folgende Bezeichnungen und Anmerkungen:

- AV/BG Abrechnungsverband (Altbestand) beziehungsweise Bestandsgruppe (Neubestand).
- GV Gewinnverband.
- Tarif Tarifbezeichnung.
- Laufender Überschuss. Die Bezugsgröße ist der Bruttobeitrag.

Zusatzversicherungen

AV/BG	GV	Tarif	laufender Überschuss	Schusszahlung
B		B, BR, BR/..	5%	(5%) 15 (15%)
114	BUZ	B, BR, BR/.., B98, BR98, B99 BUZH, BRH, B03, BR03, B04, B07, BR07 DDZ, 116 DDZ07	5%	(5%) 15 (15%)
			10	(10%)

Es gelten folgende Bezeichnungen und Anmerkungen:

- AV/BG Abrechnungsverband (Altbestand) beziehungsweise Bestandsgruppe (Neubestand).
- GV Gewinnverband beziehungsweise Risikoklasse.
- Tarif Tarifbezeichnung.
laufender Überschuss. Die Bezugsgröße ist der Bruttobeitrag.
Schlusszahlung. Die Bezugsgröße ist die gezahlte Beitragssumme.

Gesamtverzinsung

Gesamtverzinsung für Renten im Rentenbezug sowie Verzinsliche Ansammlung: 2,5% (im Vorjahr: 2,5%). Sofern kein höherer Garantiezins vertraglich festgelegt ist.

Bewertungsreserven

Eine Beteiligung an Bewertungsreserven nach § 153 Abs. 3 Versicherungsvertragsgesetz (VVG) erhalten alle Versicherungen, die Zinsüberschüsse erhalten sowie aus Überschussanteilen gebildete Ansammlungsguthaben bei Versicherungen, die selbst keine Zinsüberschüsse erhalten. Rentenversicherungen in der Rentenbezugszeit werden über eine angemessen erhöhte laufende Überschussbeteiligung (Zinsüberschussbeteiligung) an den Bewertungsreserve (BWR) beteiligt. Für das Geschäftsjahr 2019 stehen keine Bewertungsreserven zur Verfügung.

Anspruchsberechtigte Verträge erhalten bei Beendigung des Vertrags die Hälfte des ihm zugeordneten Anteils an den BWR. Zusätzlich gilt für Rentenversicherungen, dass hier die Zuteilung zum Zeitpunkt des Rentenübergangs erfolgt (s. § 153 Abs. 4 VVG).

Anlage 2 – Rechnungsgrundlagen

Fondsgebundene Lebensversicherung - ungezillmerte Tarife	
Wahrscheinlichkeitstafel	Rechnungszins
Sterbetafel 1986 für Männer und Frauen	3,50%
Nichtraucher- /Rauchertafel basierend auf Sterbetafel DAV 1994 T für Männer und Frauen	4,00% 3,25% 3,00% 2,75% 0,00%

Fondsgebundene Rentenversicherung in Aufschubzeit - ungezillmerte Tarife	
Wahrscheinlichkeitstafel	Rechnungszins
Sterbetafel DAV 1994 T für Männer und Sterbetafel DAV 2004 R- B20 für Männer und Frauen	4,00%
Sterbetafel DAV 1994 T für Männer und Frauen; Sterbetafel DAV 1994 R für Männer und Frauen;	3,25% 3,00% 2,75%
Sterbetafel DAV 1994 T für Männer und Frauen; Sterbetafel DAV 2004 R für Männer und Frauen;	2,75% 2,25% 1,75%
Nichtraucher- /Rauchertafel basierend auf Sterbetafel DAV 1994 T für Männer und Frauen; Sterbetafel DAV 1994 R für Männer und Frauen;	3,25% 2,75%
Nichtraucher- /Rauchertafel basierend auf Sterbetafel DAV 1994 T für Männer und Frauen; DAV-Sterbetafel 2004 R für Männer und Frauen;	2,75% 2,25% 1,75% 0,00%
Nichtraucher- /Rauchertafel basierend auf DAV-Sterbetafel 1994 T für Männer und Frauen, 150% der Tafel in den ersten 10 Versicherungsjahren; Sterbetafel DAV 1994 R für Männer und Frauen;	3,25% 2,75%
Nichtraucher- /Rauchertafel basierend auf DAV-Sterbetafel 1994 T für Männer und Frauen, 150% der Tafel in den ersten 10 Versicherungsjahren; DAV-Sterbetafel 2004 R für Männer und Frauen;	2,75% 1,75%
Sterbetafel DAV 1994 T für Männer und Frauen, 200% der Tafel in den ersten 10 Versicherungsjahren; DAV-Sterbetafel 2004 R für Männer und Frauen;	2,75%
Sterbetafel DAV 1994 T für Männer und Frauen, 200% der Tafel in den ersten 10 Versicherungsjahren; DAV-Sterbetafel 2004 R für Männer und Frauen; Unisex-Tafel basierend auf DAV-Sterbetafel 2004 R für Männer und Frauen Geschlechter-Mischungsverhältnis bis Alter x <= 65; 35% Männer, 65% Frauen; für Alter x > 65 wird der Bestandsabbau des Männeranteils berücksichtigt.	2,75% 2,25% 1,75%

Fondsgebundene Rentenversicherung in Aufschubzeit - gezillmerte Tarife		
Wahrscheinlichkeitstafel	Rechnungszins	Zillmersatz
Sterbetafel DAV 1994 T für Männer und Frauen; DAV-Sterbetafel 2004 R für Männer und Frauen;	0,00%	4% der Beitragssumme

Dread Disease Haupt- und Zusatzversicherungen		
Wahrscheinlichkeitstafel	Rechnungszins	Zillmersatz
GE Frankona Tafel 2004	2,75% 2,25%	4% der Beitragssumme
SWISS RE Frankona Tafel 2007	2,25% 1,75%	4% der Beitragssumme
Geschlechtsneutrale Tafel auf Basis der SWISS RE Frankona Tafel 2007	1,75%	4% der Beitragssumme

Berufsunfähigkeits- Zusatzversicherungen		
Wahrscheinlichkeitstafel	Rechnungszins	Zillmersatz
Verbandsstafel 1990 für Männer und Frauen; Sterbetafel 1986 für Männer und Frauen (für Aktive)	3,50%	min{2;n/5} % der Jahresrente
Tafeln für die Berufsunfähigkeit DAV 1997 bestehend aus: DAV 1997 I (Invalidität) DAV 1997 RI (Reaktivierung) DAV 1997 TI (Invalidensterblichkeit) Jeweils für Männer und Frauen; Sterbetafel DAV 1994 T für Männer bzw. Frauen (Sterbenswahrscheinlichkeiten für Aktive)	4,00% 3,25% 3,00%	4% der Beitragssumme
Tafeln für die Berufsunfähigkeit DAV 1997 bestehend aus: DAV 1997 I (Invalidität) DAV 1997 RI (Reaktivierung) Berufsgruppentafeln abgeleitet aus DAV 1997 TI (Invalidensterblichkeit) Jeweils für Männer und Frauen; Sterbetafel DAV 1994 T für Männer bzw. Frauen (Sterbenswahrscheinlichkeiten für Aktive)	3,25% 2,75% 2,25%	4% der Beitragssumme